

1. Definitionen

„**Konto**“ bezeichnet alle gegenwärtigen und zukünftigen Konten, die von der Bank im Namen ihrer Kunden eröffnet werden, und umfasst alle darauf eingezahlten Gelder oder Guthaben, alle aufgelaufenen und auflaufenden Zinsen und alle damit verbundenen Rechte sowie alle von uns erbrachten Einlagen und/oder Nebendienstleistungen.

„**Kontoeröffnungsformular**“ ist das vom Kunden unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung eines neuen Kontos und/oder einer neuen Dienstleistung, einschließlich aller Ergänzungen dazu.

„**Amerikanische Körperschaft**“ bedeutet 1) eine natürliche Person, die Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) ist und/oder in den USA ansässig ist. Als in den USA ansässig gilt nach den Steuervorschriften der USA zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder der Besonderen Geschäftsbedingungen C eine Person, die im Besitz einer Green Card ist und/oder den Substantial Presence Test in den USA besteht, d. h. sich mindestens 31 Tage im laufenden Jahr und 183 Tage in den letzten 3 Jahren, wobei das laufende Jahr und die beiden vorangegangenen Jahre mitgezählt werden, physisch in den USA aufhält; 2) eine in den USA ansässige juristische Person; 3) eine andere natürliche oder juristische Person, die nach den einschlägigen Rechtsvorschriften als mit den USA verbunden gilt.

„**Verfügbare Währung**“ bezeichnet die Währung, die der Kunde der FCM für seinen Zahlungsauftrag anvertraut.

„**Bank**“, „**Uns**“, „**Wir**“ und „**Unser**“ bedeutet FCM Bank Limited

„**Bankjahr**“ bedeutet, dass das Geschäftsjahr der Bank aus dreihundertsechzig (360) Tagen besteht und alle zu zahlenden Zinsen auf der Grundlage eines Jahres mit dreihundertsechzig (360) Tagen berechnet werden.

„**Geschäftstag**“ bezeichnet jeden Werktag der Woche von Montag bis Freitag (beide Tage einschließlich), mit Ausnahme von gesetzlichen und Bankfeiertagen in Malta, an dem die Bank für den Geschäftsverkehr geöffnet ist.

„**Geschäftszeiten**“ und „**Aktuelle Geschäftszeiten**“ bedeuten 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit oder wie von der Bank von Zeit zu Zeit anders festgelegt.

„**Anspruchsrichtlinie**“ bezeichnet die auf der Internetseite veröffentlichte FCM Claims Policy. Die Anspruchsrichtlinie kann von FCM bei Bedarf geändert werden.

„**Vertragspartei(en)**“ : Sie und die Bank. „**Inkasso**“ bezeichnet den bargeldlosen Transfer, bei dem auf Wunsch des Kunden als Zahlungsempfänger Geldbeträge über ein spezielles FCM-Zahlungskonto eingehen, wenn der Zahler ein Dritter ist; dies erfolgt über einen Inkasso-Zahlungsauftrag („**Inkassoanzeige**“).

„**Währungsumrechnung**“ bezeichnet den Währungsumtausch für eine Zahlungstransaktion; falls die verfügbare Währung und die gesendete Währung voneinander abweichen, wird FCM die Währungsumrechnung gemäß dem zwischen dem Kunden und FCM bei der Vereinbarung der Transaktionsbedingungen vereinbarten Wechselkurs vornehmen.

„**Kunde**“, „**Kontoinhaber**“, „**Kunde**“, „**Sie**“, „**Ihr**“ und „**Sie selbst**“ bezeichnet jede Person, in deren Namen und/oder auf deren Rechnung ein Konto eröffnet und die bei der Bank registriert ist, oder jede Person, für die die Bank eine Dienstleistung erbringt, oder jede Person, mit der die Bank Geschäfte tätigt (selbst wenn diese Geschäfte aus einer Reihe von Einzeltransaktionen bestehen), und schließt ihre Rechtsnachfolger, ihre Abtretungen (soweit zulässig) und alle Geschäftsstellen und Mitarbeiter des Kunden (soweit zutreffend) ein.

„**Datenschutzgesetzgebung**“ bezeichnet die Allgemeine Datenschutzverordnung ((EU) 2016/679) (GDPR), die im Rahmen der maltesischen Gesetze durch Kapitel 586 mit dem Titel „Data Protection Act“ (Datenschutzgesetz) umgesetzt wird, sowie alle nationalen Durchführungsgesetze, Verordnungen und sekundären Rechtsvorschriften in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung und alle Nachfolgesetze der GDPR.

„**FCM-Kundenkonto**“ bezeichnet alle speziellen Bankkonten von FCM in den verfügbaren Währungen, auf die der Kunde oder eine andere vom Kunden bevollmächtigte Person Gelder überweisen kann.

„**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**“ bedeutet diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

„**Verbundenes Konto**“ bedeutet ein persönliches Konto (Einzel- oder Gemeinschaftskonto) auf Ihren Namen oder Ihre Namen im Falle eines Gemeinschaftskontos bei einem anderen Kreditinstitut, bei dem Konten geführt werden können, das wir mit Ihrem Konto verbinden.

„**Liste der verfügbaren Währungen**“ bedeutet ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden AGB: CZK, EUR, USD, PLN, GBP, CHF, HUF, RUB, JPY, AUD, CAD, CNY, SEK, NOK, DKK, RON, TRY; die Liste der verfügbaren Währungen kann vom FCM jederzeit geändert werden; die aktualisierte und neueste Liste ist immer auf der Internetseite verfügbar.

„**Benutzerliste**“ ist eine Liste, in der der Kunde und/oder die Personen aufgeführt sind, die befugt sind, im Namen des Kunden im Zusammenhang mit der Durchführung von Zahlungstransaktionen oder bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen zu handeln. Diese Personen sind jedoch nicht befugt, den Vertrag zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben, es sei denn, sie sind aufgrund einer vom Kunden erteilten Sondervollmacht dazu befugt.

„**MFS**“ bedeutet die maltesische Finanzdienstleistungsbehörde (Malta Financial Services Authority).

„**Politisch exponierte Person**“ bedeutet:

- a) eine Person, die ein hohes Amt von nationaler oder regionaler Bedeutung bekleidet oder bekleidet hat, insbesondere als Staatsoberhaupt, Premierminister, Leiter oder stellvertretender Leiter eines zentralen Regierungsorgans (Abgeordneter, Staatssekretär), Abgeordneter, Mitglied des Kontrollorgans einer politischen Partei, Leiter einer Kommunalverwaltung, Richter am Obersten Gerichtshof, Verfassungsgericht oder einem anderen obersten Gerichtsorgan, gegen dessen Entscheidungen keine Berufung eingelegt werden kann, mit bestimmten Ausnahmen ein Mitglied des Vorstands der Zentralbank, ein hoher Armee- oder Korpsoffizier, ein Mitglied oder Vertreter eines Mitglieds, wenn es sich um eine juristische Person handelt, des satzungsmäßigen Organs einer staatlich kontrollierten Wirtschaftsgesellschaft, ein Botschafter oder Leiter einer diplomatischen Mission oder eine Person, die ein ähnliches Amt in einem anderen Land, in einer Einrichtung der Europäischen Union oder in einer internationalen Organisation innehat oder innehatte,
- b) eine Person, die 1. eine einer der in Buchstabe a) genannten Personen nahestehende Person ist, 2. Teilhaber oder tatsächlicher Eigentümer derselben juristischen Person oder desselben Treuhandfonds oder derselben sonstigen Rechtsvereinbarung ohne Rechtspersönlichkeit ist wie eine Person nach Buchstabe a) oder eine Person, die in einer anderen engen Geschäftsbeziehung zu einer Person nach Buchstabe a) steht, oder 3. tatsächlicher Eigentümer einer juristischen Person oder eines Treuhandfonds oder einer sonstigen Rechtsvereinbarung ohne Rechtspersönlichkeit ist, die zu Gunsten einer Person nach Buchstabe a) geschaffen wurde.) (Eine nahestehende Person ist ein unmittelbarer Verwandter, ein Geschwisterkind oder ein Ehegatte oder Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, Verschwägerter und auf Dauer zusammenlebende Personen sowie andere Personen, die in einer familiären oder ähnlichen Beziehung stehen, bei der, wenn eine Person einen Schaden erleidet, der andere diesen Schaden berechtigterweise als seinen eigenen empfindet)

„**Geschützte Informationen**“ sind alle Kenntnisse, Informationen und Daten (unabhängig von ihrer Form), die die Bank oder Sie im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis oder dessen Verhandlungen erhalten haben, wenn:

- i. sie entweder von der Bank oder von Ihnen ausdrücklich als „vertraulich“, „geschützt“, „diskret“, „geheim“ oder als ein anderer Begriff mit einer ähnlichen Bedeutung bezeichnet werden; oder
- ii. sie nicht öffentlich zugänglich sind; oder
- iii. sie sich auf die Bank und/oder Sie (insbesondere, aber nicht ausschließlich, ihre Aktivitäten, ihre Struktur, ihre finanziellen Ergebnisse, ihre Kenntnisse, ihre operativen Methoden, Verfahren und Arbeitsabläufe, ihre Geschäfts- oder Marketingpläne, ihre Konzepte und Strategien, ihre Angebote, ihre Verträge, Vereinbarungen und sonstigen Absprachen mit Dritten sowie ihre Beziehungen zu Geschäftspartnern) beziehen; oder
- iv. sie sich auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder das Kontoeröffnungsformular oder die Besonderen Geschäftsbedingungen oder deren Erfüllung beziehen (insbesondere, aber nicht ausschließlich, Informationen über den Inhalt der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Kontoeröffnungsformulars oder der Besonderen Geschäftsbedingungen und ihrer Anhänge und eventuellen Ergänzungen, die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien sowie Informationen über Preise); oder
- v. eine der Vertragsparteien es für erforderlich hält, sie vor Unbefugten oder vor Missbrauch durch die andere Vertragspartei zu schützen; oder
- vi. ihre Behandlung unterliegt einer besonderen Vertraulichkeitsregelung (insbesondere Bankgeheimnisse, Dienstgeheimnisse)

„**Dienstleistungen**“ bezieht sich auf jedes Konto und/oder jede andere Dienstleistung, die wir unseren Kunden von Zeit zu Zeit anbieten.

„**Preisliste der Dienstleistungen**“ bezeichnet die Preisliste von FCM, die auf der Internetseite verfügbar ist und einen untrennbaren Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, des Kontoeröffnungsformulars und der Besonderen Geschäftsbedingungen bildet.

„**Besondere Bedingungen und Konditionen**“ sind alle von der Bank von Zeit zu Zeit herausgegebenen Bedingungen, die die Verpflichtungen der Bank und des Kunden in Bezug auf bestimmte Produkte der Bank regeln, und folgendes umfassen: (i) die Vertraulichkeits- und Datenschutzbestimmungen der Bank; (ii) die Bedingungen für das Internet-Banking der Bank; (iii) die Besonderen Bedingungen für das Bonus-Sparkonto; (iv) die Besonderen Bedingungen für das Festgeldkonto; und (v) die Besonderen Bedingungen für den Devisenhandel.

„**Geschäftsgeheimnis**“ bedeutet alle Informationen kommerzieller oder technischer Art, die sich auf die Geschäftstätigkeit einer der Vertragsparteien beziehen, die einen tatsächlichen oder zumindest potenziellen, materiellen oder immateriellen Wert haben, in den betreffenden Wirtschaftskreisen nicht allgemein zugänglich sind und von dieser Vertragspartei in entsprechender Weise vertraulich behandelt werden.

„**Internetseite**“ bezeichnet die Internetseite von FCM.

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und in den Besonderen Geschäftsbedingungen, sofern der Kontext nichts anderes erfordert:

- (a) jede Bezugnahme auf die Einzahl schließt die Mehrzahl ein und umgekehrt, die Verwendung des männlichen Pronomens schließt die weibliche Form ein, die Verwendung des neutralen Pronomens schließt die männliche bzw. weibliche Form ein, und jede Bezugnahme auf ein Gesetz, eine Rechtsvorschrift oder eine Verordnung mit Gesetzeskraft oder einen Abschnitt davon schließt die Bezugnahme auf eine Änderung oder Wiederinkraftsetzung eines solchen Gesetzes, einer solchen Rechtsvorschrift oder einer solchen Verordnung mit derzeit geltendem Recht ein;
- (b) eine Person ist eine natürliche Person, eine Firma, eine Gesellschaft oder eine andere Körperschaft oder ein Zusammenschluss von Personen, unabhängig davon, ob es sich um eine Körperschaft oder einen Zusammenschluss ohne Rechtspersönlichkeit handelt, oder zwei oder mehr der vorgenannten Personen; und
- (c) die Überschriften werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit verwendet und eingefügt und sind bei der Auslegung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zu berücksichtigen.

Alle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen definierten Begriffe haben die gleiche Bedeutung in den Besonderen Geschäftsbedingungen und in jedem anderen Dokument, das die Beziehung zwischen uns und Ihnen regelt, sofern in den Besonderen Geschäftsbedingungen oder in einem anderen Dokument nichts anderes definiert ist.

2. Geltungsbereich und Anwendbarkeit

Das vorliegende Dokument legt die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen durch die Bank an ihre Kunden fest, regelt die Geschäftsbeziehungen zwischen der Bank und ihren Kunden und beschreibt die Verpflichtungen der Bank gegenüber ihren Kunden sowie die Verpflichtungen des Kunden gegenüber der Bank. Für bestimmte Produkte können besondere Bedingungen vereinbart werden. Die Besonderen Geschäftsbedingungen ergänzen im Allgemeinen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sollten daher nicht isoliert, sondern in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen werden. Enthalten die Besonderen Geschäftsbedingungen jedoch Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so haben die Besonderen Geschäftsbedingungen in Bezug auf die in ihnen geregelten spezifischen Angelegenheiten Vorrang. Papierexemplare dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Anfrage erhältlich.

Die Beziehung zwischen Ihnen und der Bank wird durch die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, das Kontoeröffnungsformular, die Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinien der Bank, die Bedingungen für das Internet-Banking der Bank (falls zutreffend), die Besonderen Bedingungen des Bonus-Sparkontos (falls zutreffend), die Besonderen Bedingungen des Festgeldkontos (falls zutreffend) und alle anderen Vereinbarungen und/oder Dokumente, die Sie im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen unterzeichnen, geregelt. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und etwaige Sonderbedingungen gelten für Ihre gesamte Geschäftsbeziehung mit der Bank, vorbehaltlich etwaiger Änderungen, die von Zeit zu Zeit vorgenommen werden.

Wird die Dienstleistung in unserer Filiale abgeschlossen, gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Besonderen Geschäftsbedingungen mit der Unterzeichnung des Kontoeröffnungsformulars als von Ihnen akzeptiert und sind für Sie bindend. Wenn die von der Bank zu erbringende Dienstleistung nicht in unserer Filiale, sondern im Fernabsatz (z. B. über unsere Internetseite, per E-Mail oder per Post) abgeschlossen wird, gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen am ersten Tag nach dem Datum, an dem Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen, die Ihnen von der Bank per Post und/oder per E-Mail (je nach Fall) zugesandt wurden, erhalten haben, als von Ihnen angenommen und sind für Sie bindend. Werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen per Post, auch per Einschreiben, versandt, so gelten sie am zweiten Tag nach ihrer Versendung als bei Ihnen eingegangen; werden sie per elektronischer Post versandt, so gelten sie als sofort bei Ihnen eingegangen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Anfrage bei der Bank erhältlich.

3. Kontoeröffnung

Wir behalten uns das Recht vor, die Eröffnung eines Kontos nach eigenem Ermessen abzulehnen, ohne unsere Entscheidung begründen zu müssen.

Wenn Sie einen Antrag auf Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit uns stellen oder anderweitig ein Konto bei uns eröffnen möchten, indem Sie unser Antragsformular und/oder Produktantragsformular ausfüllen, verpflichten Sie sich, diese Formulare vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass das Formular zur Eröffnung des Antrags zusammen mit den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen für Sie verbindlich ist und die Beziehung zwischen der Bank und Ihnen regelt.

Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, uns alle zusätzlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die wir benötigen, um unseren Sorgfaltspflichten gemäß den geltenden Gesetzen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nachzukommen oder die wir für notwendig erachten.

Wir können vor der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder der Eröffnung eines Kontos Abfragen bei entsprechenden Kreditauskunfteien durchführen, und in Anbetracht dessen erklären Sie sich mit der Weitergabe von Informationen an solche Kreditauskunfteien einverstanden.

Alle Gelder oder Gelder, die auf das Konto eingehen oder von dem Konto überwiesen werden, können nur von dem verbundenen Konto eingehen oder auf das verbundene Konto überwiesen werden. Alle ursprünglichen Gelder, die zuerst von Ihrem verbundenen Konto überwiesen werden, werden dem Konto bis zum Ende desselben Geschäftstages gutgeschrieben, vorausgesetzt, die Einzahlung erfolgt vor der Annahmeschlusszeit. Andernfalls wird das Geld am folgenden Werktag auf Ihrem Konto gutgeschrieben. Anträge auf Überweisungen von Ihrem Konto werden am ersten Werktag nach Eingang bearbeitet, wenn sie vor der Annahmeschlusszeit eingehen. Anträge, die nach der Annahmeschlusszeit eingehen, werden am nächsten Werktag bearbeitet. Sollten jedoch die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht in Bezug auf die von uns als angemessen erachteten Angelegenheiten nicht erfüllt worden sein, werden alle Gelder, die auf Ihrem Konto vom verbundenen Konto eingegangen sind, jederzeit und nach unserem alleinigen Ermessen an das verbundene Konto zurückgegeben.

Für den Fall, dass eine Einzahlung mittels eines Schecks erfolgt, der aus irgendeinem Grund nicht eingelöst werden kann, behalten wir uns das Recht vor, das Konto zu schließen, das Konto mit dem Betrag zu belasten, der uns in Bezug auf den zurückgegebenen Scheck zusteht, und alle weiteren erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Außer bei grober Fahrlässigkeit, vorsätzlicher Unterlassung oder Betrug seitens der Bank oder ihrer Angestellten, leitenden Angestellten, Beauftragten oder Direktoren haften weder die Bank noch ihre leitenden Angestellten, leitenden Angestellten, Beauftragten oder Angestellten für Kosten, entgangene Zinsen oder sonstige Verluste, die dadurch entstehen, dass Gelder aus irgendeinem Grund auf das verbundene Konto zurück überwiesen werden.

3. Anweisungen

Wir sind hiermit ermächtigt:

- a. Überweisung von Geldbeträgen und Geldern auf Ihr(e) Konto/Konten und auf Ihr verbundenes Konto/Konten, wie Sie es wünschen;
- b. Einzahlungen auf Ihr(e) Konto(s) zu akzeptieren;
- c. Ihnen von Zeit zu Zeit Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die unserer Meinung nach in Ihrem Interesse sind; und
- d. Generell in Übereinstimmung mit Ihren Wünschen in Bezug auf Ihr Konto zu handeln, das von Zeit zu Zeit eröffnet wird, vorausgesetzt, dass diese Wünsche mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen übereinstimmen und vorausgesetzt, dass solche Anweisungen oder Wünsche von Ihnen unterzeichnet, ausgestellt, indossiert oder akzeptiert werden.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass:

- a. Sie uns gegenüber für alle Schulden auf einem auf Ihren Namen lautenden Konto haften, und diese Schulden sind auf Verlangen zurückzuzahlen, es sei denn, wir stimmen schriftlich dem Gegenteil zu; und
- b. Wir können Ihr(e) Konto(e) weiterhin mit Anweisungen oder Abhebungen belasten oder Überweisungen auf das verbundene Konto vornehmen, bis wir eine schriftliche Kündigung von Ihnen erhalten.

Überweisungen und elektronische Zahlungen auf ein Konto vom verbundenen Konto werden bis zum Geschäftsschluss desselben Geschäftstages ausgeführt, sofern die Überweisung vor der Annahmeschlusszeit erfolgt.

Sollte eine Überweisung nach der Annahmeschlusszeit erfolgen, werden wir diese Gelder an dem Geschäftstag gutschreiben, an dem wir die entsprechenden Gelder erhalten, sofern es sich um einen Geschäftstag handelt.

Anträge auf Überweisungen von Ihrem Konto werden am ersten Werktag nach Eingang bearbeitet, wenn sie vor der Annahmeschlusszeit eingehen. Anträge, die nach der Annahmeschlusszeit eingehen, werden am nächsten Werktag bearbeitet.

Gelder aus Schecks oder anderen ähnlichen Instrumenten werden Ihnen erst zur Verfügung gestellt, nachdem die Bank(en), bei der/denen die betreffenden Gelder liegen, die entsprechende Freigabe erteilt hat/haben. Bei Schecks oder anderen Instrumenten, die auf maltesische Banken oder Zweigstellen von Banken ausgestellt sind, die entweder (i) von der MFSA oder (ii) von einer angesehenen ausländischen Finanzdienstleistungsbehörde („maltesische Banken“) zugelassen sind und reguliert werden, beträgt die erforderliche Abwicklungsfrist normalerweise drei (3) Geschäftstage. Im Falle von Schecks oder anderen Instrumenten, die auf andere als maltesische Banken ausgestellt sind, beträgt die erforderliche Abwicklungszeit normalerweise fünfzehn (15) Geschäftstage, kann aber bis zu einem (1) Monat dauern. Wir sind berechtigt, jeden Betrag auf einem Ihrer Konten bei der Bank zu sperren, bis die Gelder freigegeben sind.

Wir behalten uns das Recht vor, die Erstattung von Gebühren zu verlangen, die eine Bank für die Einlösung eines Schecks erhebt. Wir übernehmen keine Haftung für Verluste oder Schäden, die Sie oder andere

dritte als Folge von Verzögerungen erleiden, es sei denn, diese Verzögerungen beruhen auf Betrug, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits.

Wenn wir widersprüchliche oder zweideutige Anweisungen von Ihnen in Verbindung mit einem Dienst erhalten oder wenn wir nicht in der Lage sind, die Quelle der Anweisung zufriedenstellend zu authentifizieren, können wir nach eigenem Ermessen und ohne jegliche Haftung nach der besagten Anweisung handeln oder es ablehnen, zu handeln, so wie wir es für richtig halten.

Sofern keine gegenteiligen Anweisungen vorliegen, behalten wir uns das Recht vor, eingehende Gelder vom verbundenen Konto in die Währung umzurechnen, auf die ein bestehendes Konto lautet. Die Umrechnung erfolgt zu dem am Tag der Bereitstellung der freigegebenen Mittel geltenden Kurs. Gegebenenfalls müssen Sie Gebühren für die Währungsumrechnung entrichten.

Wir sind nicht verpflichtet, eine Verfügung oder einen Auftrag zu bearbeiten, wenn:

- das Guthaben auf Ihrem Konto nicht ausreicht, um den Betrag der Verfügung zuzüglich der damit verbundenen Kosten und Auslagen zu decken;
 - eine Pfändung oder eine andere gerichtliche Anordnung in Bezug auf Ihr Geld vorliegt;
 - ein begründeter Verdacht hinsichtlich der Herkunft oder Verwendung von Geldern im Sinne der geltenden Rechtsvorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung besteht; und/oder
 - es andere ähnliche und vergleichbare Umstände gibt.
- dem Kontoinhaber aufgrund eines Ausfalls oder einer Verzögerung, die durch Streiks, Arbeitskampfmaßnahmen, Ausfall der Stromversorgung oder von Geräten oder durch andere Ursachen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle der Bank liegen, sowie durch höhere Gewalt verursacht werden.

Im Rahmen unserer Maßnahmen zur Betrugsprävention führen wir bestimmte Kontrollen von Transaktionen zu und von Ihrem Konto durch. Wir können Sie per Post, Telefon (einschließlich Mobiltelefon), E-Mail oder über eine gesicherte elektronische Nachricht kontaktieren, um Sie über verdächtige Aktivitäten auf Ihrem Konto zu informieren, oder wir können eine Nachricht hinterlassen und Sie bitten, uns anzurufen. Wenn wir Sie bitten, uns anzurufen, müssen Sie uns so schnell wie möglich kontaktieren. Wenn Sie uns bei bestimmten Zahlungen über unseren Internet-Banking-Service nicht antworten, gehen wir davon aus, dass Sie die Transaktion nicht genehmigt haben, und wir können beschließen, die Transaktion nicht zu bearbeiten.

5. Führung von Aufzeichnungen und Kontoauszügen

Wir behalten uns das Recht vor, Dokumente oder andere Informationen, die sich auf Sie oder die von uns angebotenen Dienste beziehen, in einem elektronischen Format zu speichern. Wir können Ihnen elektronische Kopien zur Verfügung stellen, um alle Anfragen nach Originalkopien der genannten Dokumente zu erfüllen. Wir sind berechtigt, alle Aufzeichnungen, Korrespondenz und andere Dokumente, die wir in Bezug auf Sie haben, zu vernichten, sobald wir unseren Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen im Sinne der geltenden Gesetze nachgekommen sind. Ihre Kontoauszüge sind über Ihr Internet-Banking-Konto abrufbar. Wenn Sie Kontoauszüge in Papierform erhalten möchten, müssen Sie uns dies schriftlich oder über eine gesicherte Nachricht mitteilen, und wir werden Ihnen einmal im Jahr für jedes Konto einen Kontoauszug in Papierform zusenden.

6. Zinsen

Zinsen werden zu den von uns festgelegten und von Zeit zu Zeit auf unserer Internetseite angegebenen Zinssätzen und Bedingungen gewährt oder berechnet, es sei denn, es wurden gesondert und schriftlich spezifische Zinssätze zwischen uns vereinbart. Neben unserer Internetseite können Sie unsere aktuellen Zinssätze auch telefonisch oder bei einem Mitarbeiter in unserer Filiale erfragen.

Sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, können wir nach unserem alleinigen Ermessen und ohne Vorankündigung die Zinssätze und die Gebühren für Dienstleistungen ändern, die üblicherweise für unsere Beziehung zu Ihnen gelten und auf unserer Internetseite angegeben sind. Wenn wir die Zinssätze für Ihr Konto ändern, werden wir Sie über die Änderung informieren, indem wir sie im entsprechenden Abschnitt über Produkte und Zinssätze auf unserer Internetseite veröffentlichen und Ihnen entweder eine gesicherte Nachricht über das Internet-Banking oder an die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse oder per Post zusenden. Nach Bekanntgabe solcher Änderungen haben Sie das Recht, unsere Geschäftsbeziehung gemäß Abschnitt 10 zu kündigen.

Wir können auch gesetzlich verpflichtet sein, Informationen über Zinszahlungen automatisch an die zuständigen Behörden in Malta oder im Ausland auszutauschen, die ein Recht auf diese Informationen haben. In einem solchen Fall obliegt es nicht der Bank zu prüfen, ob diese Behörden einen rechtmäßigen Anspruch auf diese Informationen haben.

7. Bankgebühren, Provisionen und Entgelte

Sofern keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde, gelten für die von uns üblicherweise erbrachten Dienstleistungen die in der jeweiligen Gebührenordnung aufgeführten Gebühren und Entgelte. Im Falle von Dienstleistungen, die darin nicht aufgeführt sind, wird der Gebühren- und Entgeltsatz nach unserem alleinigen Ermessen angewandt, vorausgesetzt, dass Sie, wenn Sie mit dem Gebühren- und Entgeltsatz nicht einverstanden sind, das Recht haben, die Dienstleistungen im Sinne dieser AGB zu kündigen.

Wenn wir auf Ihre Anweisung hin handeln oder Ihre Geschäfte abwickeln, gehen alle anfallenden Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Wartungskosten, Bewertungen, Freigaben, Rechts- und Notargebühren) zu Ihren Lasten. Wir behalten uns das Recht vor, diese Kosten von Ihnen einzufordern oder sie durch direkte Belastung eines von Ihnen geführten Kontos zurückzufordern.

Sie ermächtigen uns und stimmen zu, dass wir Ihr Konto mit all diesen Gebühren, Kosten und Auslagen belasten, ohne dass wir jedes Mal, wenn wir Ihr Konto belasten, Ihre vorherige Zustimmung einholen müssen. Sie können Informationen, über die von Ihnen zu zahlenden Gebühren für einzelne Zahlungsvorgänge anfordern.

Unter bestimmten Umständen können wir verlangen, dass solche Gebühren, Kosten und Auslagen im Voraus bezahlt werden. Diese Vorauszahlungen werden nicht zurückerstattet, wenn die Geschäftsbeziehung nicht zustande kommt oder beendet wird. Wir können nach eigenem Ermessen Zinsen, Gebühren und andere Kosten, die Ihnen entstehen, einem oder mehreren separaten Konten belasten, die wir in Ihrem Namen zu den genannten Zwecken eröffnen dürfen.

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, alle Gebühren, Entgelte und Provisionen sowie alle Kosten zu zahlen, die der Bank entstehen und auferlegt werden können, wenn der Kontoinhaber gegen die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder die Besonderen Geschäftsbedingungen verstößt.

Der Kunde verpflichtet sich, FCM alle Kosten zu erstatten, die FCM im Zusammenhang mit der Durchsetzung und dem Schutz ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Ihnen zur Verfügung gestellten Dienstleistung und aus diesen AGBs entstehen, wenn Sie gegen die hierin festgelegten Verpflichtungen verstoßen.

Zusätzlich zu den in den einschlägigen Bestimmungen dieser AGB genannten Kosten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Widerruf oder der Nichtausführung von Zahlungsaufträgen, verpflichten Sie sich, FCM alle Schäden, Kosten und Ausgaben zu erstatten, die FCM durch die Verletzung Ihrer Pflichten entstehen, einschließlich tatsächlicher Schäden und entgangener Gewinne.

FCM ist berechtigt, Ihnen alle sonstigen Aufwendungen, Kosten, Verzugszinsen oder Vertragsstrafen in Rechnung zu stellen, die FCM bei der Erfüllung Ihrer Verpflichtungen entstehen (oder von FCM eingefordert werden können). Bei bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen und Zahlungstransaktionen mit Währungsumrechnung werden die Kosten von FCM pauschal mit 1 % der für die Fremdwährungstransaktion vorgesehenen Summe angesetzt. Zu den Kosten von FCM gehören Gebühren und ähnliche Zahlungen, die FCM von der Korrespondenzbank oder anderen Banken bei der Überweisung von Geldern auf das Konto des Empfängers für eine bestimmte Transaktion in Rechnung gestellt werden, insbesondere Kosten, die aufgrund von fehlerhaften oder unvollständigen Zahlungsanweisungen des Kunden entstehen.

8. Regelungen zu Geschäftstag und Geschäftszeiten

Die Bank ist in der Regel an fünf Tagen in der Woche von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen und Bankfeiertagen) während der Geschäftszeiten geöffnet. Wir können unsere Geschäftszeiten, Bankpraktiken, die Verfügbarkeit von Filialen und Ähnliches ändern, indem wir Sie durch Veröffentlichung auf unserer Internetseite und durch Zusendung einer E-Mail oder einer gesicherten Nachricht darüber informieren.

9. Besteuerung

Sofern gesetzlich vorgesehen und abhängig von Ihrem Aufenthaltsstatus, können wir die Abgeltungssteuer von den Zinszahlungen abziehen, es sei denn, Sie weisen uns auf dem Kontoeröffnungsformular ausdrücklich an, dies nicht zu tun. Alle Zahlungen von Zinsen oder anderen Beträgen im Zusammenhang mit Dienstleistungen erfolgen vorbehaltlich der steuerlichen oder sonstigen Abzüge, zu denen wir gesetzlich verpflichtet sein können.

Gemäß dem Einkommensteuergesetz (Kapitel 123 der maltesischen Gesetze) kann nach der Kontoeröffnung eine Wahl getroffen werden, die Zinszahlungen ohne Steuerabzug zu erhalten, die vierzehn Tage nach Erhalt einer solchen schriftlichen Mitteilung wirksam wird. Ebenso muss ein Widerruf dieser Wahlmöglichkeit schriftlich an uns gesendet werden und sie wird vierzehn Tage nach Erhalt wirksam.

Wenn bei Zinszahlungen keine Quellensteuer abgezogen wird, ermächtigen Sie uns, den Commissioner of Inland Revenue über den Betrag der an Sie gezahlten Zinsen gemäß dem *Income Tax Act and S.L. 123.127 Vorschriften über die Zusammenarbeit mit anderen Staaten in Steuerangelegenheiten oder andere Gesetze und/oder Vorschriften, die von Zeit zu Zeit gelten zu informieren*.

10. Terminierung

Wir behalten uns das Recht vor, nach unserem alleinigen Ermessen die Bereitstellung eines Kontos/von Konten und/oder aller Dienste jederzeit zu beenden, indem wir Ihnen eine schriftliche Mitteilung schicken, in der das Datum angegeben ist, an dem eine solche Beendigung stattfinden soll. Wir werden Sie mit einer angemessenen Frist über unsere Absicht, die Dienste zu beenden, informieren, wobei diese Frist in jedem Fall mindestens sechzig (60) Tage oder zwei Kalendermonate betragen muss, je nachdem, was zutrifft.

Sie können Ihren Vertrag mit uns kündigen, indem Sie uns Ihre Absicht, diesen Vertrag zu kündigen, mit einer Frist von mindestens dreißig (30) Tagen oder einem Kalendermonat, je nachdem, was zutrifft, mitteilen.

Zur Vermeidung von Zweifeln und sofern dies nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben ist, werden wir ein Festgeldkonto nicht vor Ablauf der Laufzeit des Kontos schließen.

Bei Beendigung eines Dienstes durch eine der Parteien, werden wir:

- das Recht haben, von Ihnen alle Gebühren, Kosten, Abgaben, Ausgaben und Verbindlichkeiten zu erhalten, die im Zusammenhang mit diesem Dienst bis zum Datum der Kündigung angefallen sind, einschließlich aller zusätzlichen Ausgaben oder Verluste, die uns vernünftigerweise und ordnungsgemäß durch die Kündigung des Dienstes entstanden sind, sowie gegebenenfalls alle Gebühren für die Rücküberweisung Ihrer Gelder auf Ihr verbundenes Konto, vorausgesetzt, wir sind berechtigt, ein Recht auszuüben

das Recht auf Aufrechnung, wie in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgesehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Ausübung des Rechts, ausstehende Gebühren, Kosten, Abgaben, Auslagen und Verbindlichkeiten, die Sie uns gegenüber haben, mit Ihren Vermögenswerten oder Geldern, die sich in unserem Besitz befinden, zu verrechnen; und

- b. vorbehaltlich des Vorstehenden, Ihnen einen *anteiligen* Betrag der im Voraus gezahlten Gebühren zurückerstatten.
- c. Ihnen die letzte verfügbare Jahresabrechnung und eine Zwischenabrechnung für den Zeitraum zwischen dem letzten Datum der Abrechnung und dem Tag der tatsächlichen Beendigung zukommen lassen.

Alle Kündigungsrechte, die sich auf bestimmte Konten, Produkte oder andere von uns bereitgestellte Dienste beziehen, können auch in den Besonderen Geschäftsbedingungen für jedes dieser Konten, Produkte oder anderen Dienste dargelegt werden. Wir gehen davon aus, dass die zwischen uns bestehende Beziehung fortbesteht, bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Beziehung beenden möchten oder, im Falle von Kunden, die natürliche Personen sind, dass Sie aus anderen Gründen verstorben sind. In diesem Fall nehmen wir die Anweisungen der Person(en) entgegen, die rechtlich befugt und verpflichtet ist (sind), in Ihren Angelegenheiten zu handeln, und übermitteln uns diese Mitteilung. Wir können uns auf die von Ihnen vorzulegenden Nachweise, zu Ihren Kosten, stützen, um die ordnungsgemäße Berechtigung und Befugnis dieser Person(en) nachzuweisen, und wir sind erst dann zum Handeln verpflichtet, wenn wir uns davon überzeugt haben. Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Besonderen Geschäftsbedingungen und alle Bedingungen für die Dienste auch für Ihren Rechtsnachfolger verbindlich, den wir zur Kenntnis nehmen sollen.

In Bezug auf Kunden, bei denen es sich um juristische Personen handelt, können wir uns im Falle einer Liquidation, eines Konkurses, einer Verwaltung oder eines ähnlichen Zustands oder Verfahrens, bei dem ein Liquidator, Kurator, Verwalter, Treuhänder oder ein ähnlicher Beauftragter ernannt wird, auf die von Ihnen in einem von Ihnen erteilten Mandat benannten Personen stützen, um die ordnungsgemäße Berechtigung und Befugnis dieser Person(en), auf Ihre Kosten, nachzuweisen, und wir sind nicht verpflichtet zu handeln, bis wir uns davon überzeugt haben.

Ohne die Beziehung zwischen Ihnen und uns zu beenden, können wir in einem der folgenden Fälle mit einer angemessenen Kündigungsfrist einseitig Maßnahmen ergreifen, um Ihr(e) Konto/Konten bei uns zu schließen:

- a. wenn wir vernünftigerweise davon ausgehen, dass Sie nicht mehr für ein Konto in Frage kommen; oder
- b. wenn wir feststellen, dass Sie uns zu irgendeinem Zeitpunkt falsche Angaben gemacht haben.

11. Übertragbarkeit

Ein bei der Bank eröffnetes Konto ist nicht übertragbar, es sei denn, es wird von *Todes wegen* bei Ihrem Tod übertragen (im Falle von Privatkunden), oder wir erteilen dazu unsere vorherige schriftliche Zustimmung, oder es ist in den Besonderen Geschäftsbedingungen anders angegeben. Wir können Ihr Konto auch übertragen, wenn wir nach geltendem Recht dazu verpflichtet sind oder wenn wir von einem zuständigen Gericht, Tribunal oder einer Verwaltungsbehörde dazu aufgefordert werden, vorausgesetzt, dass wir in jedem dieser Fälle nach eigenem Ermessen Ihre Konten und/oder Dienste gemäß Abschnitt 10 kündigen können.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihr(e) bestehendes(e) Konto/Konten in ein(e) anderes(e) Konto/Konten umzuwandeln, das/die wir für Sie für geeignet halten, wenn Ihr(e) bestehendes(e) Konto/Konten von uns nicht mehr angeboten wird/werden, oder wenn wir neue Berechtigungskriterien einführen oder bestehende Berechtigungskriterien für solche Konten/Konten ändern und Sie diese nicht erfüllen. Wir werden Sie mindestens sechzig (60) Tage vorher davon in Kenntnis setzen, und Sie können Ihr(e) Konto/Konten innerhalb von sechzig (60) Tagen nach der Umwandlung schließen, ohne dass Ihnen irgendwelche Kosten entstehen.

Zur Vermeidung von Zweifeln und sofern nicht anderweitig durch geltendes Recht vorgeschrieben, werden wir ein Festgeldkonto nicht vor Fälligkeit des Kontos übertragen. Darüber hinaus können wir alle oder einen Teil Ihrer Rechte in Bezug auf Ihr(e) Konto/Konten und/oder Dienste und/oder unsere Verpflichtungen im Rahmen der Dienste und/oder Konten auf eine Person übertragen, die wir nach vernünftigem Ermessen für fähig halten, diese zu erfüllen.

12. Zurückbehaltungsrecht

Gemäß dem einschlägigen maltesischen Recht können wir, sofern wir nicht schriftlich etwas anderes vereinbart haben, ein Zurückbehaltungsrecht an all Ihren Geldern und Guthaben auf einem Konto bei uns ausüben, bis alle ausstehenden Gebühren, Kosten, Abgaben, Auslagen und Verbindlichkeiten, die uns zustehen, vollständig beglichen sind.

13. Gemeinsame Konten

Zwei oder mehrere Personen, die ein und dasselbe Konto beantragen, werden von der Bank als gemeinsame Kontoinhaber angesehen. Für jedes dieser Konten gelten die Anweisungen im Kontoeröffnungsformular, sofern nicht anders angegeben. Wir erkennen keine Teilung des Eigentums an den auf einem Konto befindlichen Geldern an und werden auch nicht in diese Teilung verwickelt, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, dies zu tun. Jeder Inhaber eines Gemeinschaftskontos ist gemeinsam und einzeln für alle auf dem Konto getätigten Transaktionen und für die Einhaltung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Geschäftsbedingungen verantwortlich.

Mit der Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und etwaigen Besonderen Geschäftsbedingungen erklärt sich jeder einzelne Inhaber eines Gemeinschaftskontos damit einverstanden, dass bei der Übersendung von Schlussmitteilungen oder anderen Mitteilungen durch die Bank nur ein Exemplar an die von den Inhabern des Gemeinschaftskontos angegebene Korrespondenzadresse geschickt werden muss.

zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen akzeptieren Sie diese geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Besonderen Geschäftsbedingungen, die für Sie mit sofortiger Wirkung verbindlich werden. Für den Fall, dass Sie die von uns vorgenommenen

Im Falle eines persönlichen Gemeinschaftskontos unterliegt das Konto beim Tod eines der Kontoinhaber dem Erbrecht des Landes, in dem der verstorbene Kontoinhaber seinen Wohnsitz hat. Wenn das Recht des Wohnsitzlandes des verstorbenen Kontoinhabers maltesisches Recht ist, nimmt die Bank die Anweisungen der Erben des Verstorbenen und/oder des/der überlebenden Kontoinhabers/Kontoinhaberinnen gemeinsam entgegen, nachdem alle gesetzlichen und notariellen Formalitäten erfüllt wurden.

Wenn einer der gemeinsamen Kontoinhaber uns über einen Streit zwischen den gemeinsamen Kontoinhabern informiert, können wir diese Information nach unserem Ermessen als Mitteilung über die Beendigung dieser Beziehung behandeln, und unter solchen Umständen benötigen alle weiteren Transaktionen die Genehmigung aller gemeinsamen Kontoinhaber.

Sofern keine gegenteilige schriftliche Anweisung vorliegt, werden alle Gelder, die von Ihnen, in Ihrem Namen oder im Namen eines oder aller Inhaber des Gemeinschaftskontos eingehen, dem/den genannten Gemeinschaftskonto/-konten gutgeschrieben.

Die Inhaber eines Gemeinschaftskontos erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass sie für alle Verpflichtungen, die sich aus dem Konto ergeben, gesamtschuldnerisch haften.

Bei Kunden, bei denen es sich um juristische Personen handelt, nehmen wir in dem Fall, dass wir die Mitteilung erhalten, dass einer der gemeinsamen Kontoinhaber in Liquidation, Konkurs, Verwaltung oder in einen ähnlichen Zustand versetzt wurde, in dem ein Liquidator, Kurator, Verwalter, Treuhänder oder ein ähnlicher Beauftragter ernannt wurde, dem die rechtliche Befugnis und Vertretung übertragen wurde, Anweisungen für ein gemeinsames Konto von diesem Beauftragten und dem/den anderen Kontoinhaber/n gemeinsam entgegen.

14. Kommunikationsmitteilungen

Mitteilungen können per Einschreiben, normaler Post oder elektronischer Post an die uns zuletzt bekannte Adresse oder E-Mail-Adresse gesendet werden. Im Falle einer Änderung Ihrer Adresse, E-Mail-Adresse oder anderer relevanter Angaben müssen Sie uns unverzüglich schriftlich über diese Änderung informieren.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen zur Verfügung gestellten Kontaktdaten, einschließlich Ihrer Postanschrift, Telefonnummer (einschließlich Handynummern) und E-Mail-Adressen, verwenden dürfen, um Sie aus Service- oder betrieblichen Gründen zu kontaktieren. Sofern Sie uns nichts Gegenteiliges mitteilen, können wir mit Ihnen über die E-Mail-Adresse korrespondieren, die Sie uns zu Beginn der Geschäftsbeziehung mitgeteilt haben, es sei denn, Sie teilen uns nach Beginn unserer Geschäftsbeziehung eine neue, andere E-Mail-Adresse mit, über die wir dann mit Ihnen korrespondieren werden. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich über jede Änderung Ihrer Post- oder E-Mail-Adresse zu informieren.

Die Bank übernimmt keine Verantwortung für Mitteilungen, die Sie möglicherweise nicht erreichen, und es wird davon ausgegangen, dass eine solche Mitteilung bei Ihnen eingegangen ist, wenn sie per Post oder E-Mail an die von Ihnen mitgeteilte Adresse geschickt wurde.

Eine auf dem Postweg, einschließlich per Einschreiben, versandte Mitteilung gilt am zweiten (2.) Tag nach dem Versanddatum durch die Bank als bei Ihnen eingegangen; bei Versendung per elektronischer Post unverzüglich.

Wenn Sie zugestimmt haben, Informationen in elektronischer Form zu erhalten, werden wir Ihnen Informationen in elektronischer Form zur Verfügung stellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Nutzung des Internets und unserer Internetseite sowie per elektronischer E-Mail.

Wir können mündlich, telefonisch oder per E-Mail erteilte Anweisungen akzeptieren, wenn wir nach unserem Ermessen davon ausgehen, dass diese Anweisungen echt sind. Bitte beachten Sie, dass sowohl eingehende als auch ausgehende Anrufe zu Qualitäts- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden können.

Alle Informationen, die wir zur Verfügung stellen, werden in englischer Sprache abgefasst sein.

15. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Geschäftsbedingungen

Die Bank kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle Besonderen Geschäftsbedingungen nach eigenem Ermessen ändern, abändern oder ergänzen, indem sie die Kunden durch einen Hinweis auf ihrer Internetseite (www.fcmbank.com.mt) und per E-Mail und/oder per Post informieren. Zu diesem Zweck erklären Sie, dass Sie über einen Internetzugang verfügen, das Internet regelmäßig nutzen und die Möglichkeit haben, die Informationen auf der FCM-Internetseite zu lesen, bevor eine Dienstleistung von FCM für Sie erbracht wird.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass unbeschadet der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, des Antragsformulars und/oder der Besonderen Geschäftsbedingungen E-Mail-Korrespondenz als allgemeine Kommunikationsform und übliches Mittel des Informationsaustauschs im Zusammenhang mit dieser Vertragsbeziehung verwendet wird. Um Zweifel zu vermeiden, bedeutet jede Bezugnahme auf eine „schriftliche“ Mitteilung oder Benachrichtigung, dass diese in Briefform oder per E-Mail erfolgt. Der Schriftverkehr per E-Mail wird von FCM an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Der Kunde ist damit einverstanden, dass FCM E-Mails und Briefe mit geschäftlichen Mitteilungen im Zusammenhang mit den von FCM angebotenen Dienstleistungen versendet. Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen.

Diese Änderungen werden zu dem in der genannten Bekanntmachung angegebenen Zeitpunkt wirksam. Das Datum des Inkrafttretens beträgt mindestens zwei (2) Monate nach der Mitteilung durch die Bank. Sofern Sie Ihre Beziehung zur Bank nicht vor dem Inkrafttreten der Änderungen kündigen,

FCM ist in einem solchen Fall berechtigt, vom Kunden zusätzliche Informationen und Unterlagen anzufordern, die FCM als notwendig erachtet, um die Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der fraglichen Informationen oder Dokumente zu belegen. FCM ist berechtigt, eine Überprüfung der Unterschrift des Kunden oder einer vom Kunden zu seiner Vertretung bevollmächtigten

Änderungen dieser Bedingungen nicht akzeptieren, behalten wir uns das Recht vor, das Vertragsverhältnis mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu beenden.

Unbeschadet der Allgemeingültigkeit der vorstehenden Klausel kann die Bank die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen unter folgenden Umständen ändern:

- a. Wenn die Änderung für Sie günstig ist;
- b. Änderungen der Marktbedingungen oder der Bankpraxis, der Branchenrichtlinien oder des Verhaltenskodex.
- c. Änderungen der Kosten der Bank.
- d. Wenn der Kontoinhaber gegen die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder die Besonderen Geschäftsbedingungen verstößt.
- e. Zur Verbesserung der Sicherheit unserer Systeme in Bezug auf das Produkt und/oder die Dienstleistungen, die wir Ihnen anbieten.
- f. Änderungen von Gesetzen, Vorschriften und/oder eine Entscheidung, Anforderung oder Empfehlung eines Gerichts, einer Aufsichtsbehörde oder einer ähnlichen Stelle.
- g. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder die Besonderen Geschäftsbedingungen klarer zu gestalten;
- h. Zur Berücksichtigung von Änderungen oder erwarteten Änderungen der Kosten im Zusammenhang mit der relevanten Technologie, der Kosten, die wir an andere für die betreffenden Dienstleistungen zahlen, der Inflation und/oder unserer Kosten für die Bereitstellung von Konten und Dienstleistungen.
- i. Die Einführung neuer oder verbesserter Produkte, Systeme, Betriebsmethoden, Technologien, alternativer Lieferkanäle, Dienstleistungen oder Einrichtungen.
- j. Fusion mit oder Übernahme des Geschäfts einer anderen Bank oder Organisation, die ähnliche Dienstleistungen anbietet.
- k. Änderungen, die von einem beliebigen Zahlungssystem auferlegt oder verlangt werden.
- l. Jedes Ereignis oder jeder Umstand, der die Erfüllung aller oder einzelner Verpflichtungen des Kontoinhabers gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen beeinträchtigen kann.

16. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

- i. Sie sind verpflichtet, FCM bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gemäß den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Kontoeröffnungsformular und den Besonderen Geschäftsbedingungen jede erforderliche Unterstützung zu gewähren, insbesondere FCM alle relevanten Informationen und Quelldokumente mitzuteilen und/oder zu liefern.
- ii. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, einander bei der Erfüllung des Zwecks und des Gegenstands dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Besonderen Geschäftsbedingungen jede erforderliche Unterstützung zu gewähren. Erweist es sich als notwendig, dass die Vertragsparteien ein anderes Vertragsdokument im Zusammenhang mit den Beziehungen zwischen den Parteien abschließen, so sind die Vertragsparteien verpflichtet, dieses Dokument unverzüglich zu schließen. Die unterlassene Hilfeleistung seitens des Kunden wird als grober Verstoß gegen die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen betrachtet, der FCM berechtigt, seine Dienstleistungen mit sofortiger Wirkung und ohne Vorankündigung zurückzuziehen/zu beenden.
- iii. FCM ist berechtigt, die Erbringung einer Zahlungsdienstleistung an den Kunden zu verweigern, wenn:
 - a. FCM und der Kunde sind nicht in der Lage, sich auf alle Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung zu einigen,
 - b. der Kunde FCM nicht rechtzeitig informiert und/oder FCM nicht alle Informationen und Quelldokumente zur Verfügung stellt, die für die ordnungsgemäße Erbringung der geforderten Zahlungsdienstleistung erforderlich sind,
 - c. dies in den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, oder
 - d. sie Zweifel an der Überprüfung der Identität des Kunden/Nutzers hat.
- iv. FCM ist nicht verpflichtet, ein Dokument zu akzeptieren, dessen Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit angezweifelt wird und das FCM für die ordnungsgemäße Erbringung der geforderten Zahlungsdienstleistung für wesentlich hält.

Person, wie z.B. eines Vertragshändlers oder eines Benutzers, zu verlangen. In einem solchen Fall ist der Kunde verpflichtet, dieser Aufforderung nachzukommen.

- v. FCM führt nur Zahlungsaufträge, Anweisungen und Anforderungen des Kunden aus, die vollständig, genau, eindeutig und verständlich sind und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, dem Kontoeröffnungsformular, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen erteilt wurden.
- vi. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte und/oder Pflichten aus der Geschäftsbeziehung mit FCM ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FCM an einen Dritten zu übertragen, abzutreten, zu verpfänden oder anderweitig zu belasten. FCM ist berechtigt, ihre sämtlichen Rechte und seine Forderungen gegenüber dem Kunden aus dieser Beziehung an einen Dritten abzutreten, sofern es den Kunden zuvor schriftlich darüber informiert. Darüber hinaus kann FCM alle Ihre Rechte in Bezug auf Ihr(e) Konto/Konten und/oder Dienstleistungen und/oder alle unsere Verpflichtungen im Rahmen der Dienstleistungen und/oder des/der Kontos/Konten an eine Person abtreten/übertragen, die wir nach vernünftigem Ermessen für fähig halten, diese zu erfüllen.
- vii. Sie sind verpflichtet, jede Reklamation in Bezug auf Daten, die in den von FCM erhaltenen Dokumenten angegeben sind, unverzüglich nach Erhalt, in jedem Fall aber innerhalb von 2 (zwei) Werktagen nach Erhalt einzureichen, es sei denn, diese AGB und/oder die AGB sehen etwas anderes vor. In der Regel wird davon ausgegangen, dass Sie mit allen Angaben in den angegebenen Dokumenten einverstanden sind.
- viii. Der Kunde haftet für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Informationen, die er in Telefongesprächen, E-Mails und sonstiger Kommunikation mit FCM bei der Zustimmung zu einem Geschäft macht.
- ix. Sie müssen uns ordnungsgemäß schriftlich über alle Änderungen oder Streitigkeiten informieren, die sich auf die Zeichnungsmodalitäten eines Kontos oder auf andere Weise auf die Erbringung von Dienstleistungen auswirken können.
- x. Sie werden als der absolute Eigentümer und Nutznießer Ihres Kontos angesehen, jedoch immer vorbehaltlich der Bedingungen jeglicher Sicherheitsrechte, die uns von Ihnen oder Dritten gewährt werden. Sie garantieren und verpflichten sich hiermit, dass Sie den Vertrag als Auftraggeber und nicht als Vertreter oder Treuhänder abschließen, sofern nicht anders vereinbart. Wenn Sie mit uns als Vertreter, Nominee, Treuhänder oder im Rahmen einer anderen treuhänderischen Vereinbarung und nicht als Auftraggeber zusammenarbeiten, verpflichten Sie sich, uns dies mitzuteilen.
- xi. Sie verpflichten sich hiermit, mit uns zusammenzuarbeiten und uns alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die wir im Zusammenhang mit unseren Compliance-Verpflichtungen, insbesondere unseren Verpflichtungen zur Identifizierung von Kunden (Know-Your-Customer-Verpflichtungen) und Aufzeichnungsverfahren im Sinne der geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, benötigen.
- xii. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich über jede Änderung Ihrer Verhältnisse zu unterrichten, insbesondere über Änderungen bei den endgültigen Anteilseignern, Änderungen bei den Geschäftsführern und Änderungen in Bezug auf Ihr Unternehmen und die Herkunft der Mittel/Vermögenswerte, einschließlich der Absicht einer Liquidation und freiwilliger Gläubigervereinbarungen.
- xiii. In unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen verlassen wir uns auf die Zusicherungen, die uns von Ihnen oder von Dritten auf Ihre Anfrage hin gegeben werden, insbesondere in Bezug auf:
 - a. Ihre Identität;
 - b. Ihre Geschäftstätigkeit, Ihr Finanzvermögen und Ihre Situation;
 - c. Ihre Ausweisdokumente;
 - d. Ihre rechtlichen Befugnisse und Vollmachten und, wenn der Kunde eine juristische Person ist, deren Zeichnungsberechtigte; und
 - e. Eigentum und Herkunft Ihrer Gelder oder der der Bank anvertrauten Gelder sowie alle anderen in besonderen Vereinbarungen festgelegten Punkte.
- xiv. Sie sind verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich der Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, sowie alle von den zuständigen Aufsichtsbehörden erlassenen Anordnungen einzuhalten, soweit die Dienstleistungen der Bank betroffen sind.
- xv. Sollte sich eine Darstellung als unvollständig oder unrichtig erweisen, so ist die Bank berechtigt, alle Anweisungen des Kunden auszusetzen,

- xvi. und wenn der Bank nicht innerhalb einer angemessenen Frist zufriedenstellende Informationen und/oder Beweise vorgelegt werden, ist die Bank berechtigt, die Beziehung zum Kunden in diesem Sinne zu beenden.
- xvii. (xiii) Sie dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Bank keine Gelder oder Gelder, die Dritten gehören, auf eines Ihrer Konten einzahlen. Wenn Sie dies wünschen, müssen Sie die Bank im Voraus über solche Gelder/Monate informieren, die an die Bank überwiesen werden sollen oder die sie in Ihrem Namen oder auf Ihrem Konto von dem verbundenen Konto erhalten soll.
- xviii. (xiv) Unbeschadet des Rechts der Bank, die Entgegennahme solcher Gelder zu verweigern, sind Sie verpflichtet, der Bank die vollständigen Daten des wirtschaftlichen Eigentümers der Gelder mitzuteilen und der Bank alle Nachweise über die Identität des wirtschaftlichen Eigentümers und den Grund/die Gründe für eine solche Einzahlung sowie gegebenenfalls Belege für die zugrunde liegende Transaktion vorzulegen, die die Bank verlangen kann.
- xix. (xv) Weder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen noch die Besonderen Geschäftsbedingungen schränken Ihre gesetzlichen Rechte ein, einschließlich Ihrer Rechte in Bezug auf falsch beschriebene Konten und/oder Dienstleistungen, die Angemessenheit der Bedingungen, zu denen sie Ihnen zur Verfügung gestellt werden, sowie Ihre Rechte, Ihr Konto zu schließen und/oder Schadensersatz zu verlangen.
- vi. FCM haftet nicht für Schäden oder andere Nachteile, die Ihnen oder Dritten aus einem der folgenden Gründe entstehen könnten:
 - a) Mängel oder Unzulänglichkeiten in der Software (SW), der Hardware (HW) oder den Systemen des Kunden oder Dritter, die von Ihnen zur Kommunikation mit FCM verwendet werden,
 - b) Ausfall, die Unterbrechung oder die Nichtverfügbarkeit eines Kommunikationskanals zwischen Ihnen und FCM,
 - c) unbefugter Zugriff, Missbrauch, Verlust oder Manipulation von Daten bei Datenübertragungen oder sonstiger Kommunikation Ihrerseits,
 - d) Fehlfunktionen, die durch Viren auf Ihren Computern verursacht werden,
 - e) unbefugte Eingriffe Dritter in die SW oder HW Ihrer Systeme oder in die Übertragung von Daten oder andere Kommunikation zwischen Ihnen und FCM,
 - f) fälschlich eingegebene Zugangspasswörter (personalisierte Sicherheitselemente) oder deren Missbrauch durch Dritte,
 - g) die Nichtannahme oder Nichtausführung eines Zahlungsauftrags oder einer anderen Anweisung des Kunden/anderen Nutzers aus den in diesen AGB genannten Gründen,
 - h) die Unfähigkeit, einen Zahlungsauftrag oder eine andere Anweisung des Kunden/anderen Nutzers aus Gründen auszuführen, die außerhalb der Kontrolle von FCM liegen.
- vii. FCM haftet Ihnen gegenüber nicht für Verluste oder Schäden, die als Folge der mit Fremdwährungstransaktionen verbundenen Risiken oder als Folge von Umständen entstehen, auf die FCM keinen Einfluss oder Kontrolle hat.

17. Informationen

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontoeröffnungsformular bestätigen Sie, dass Sie vor Ihrer Unterschrift die in diesem Abschnitt unten aufgeführten Informationen sowie Informationen über FCM als Anbieter von Zahlungsdiensten und über den Preis seiner Dienstleistungen erhalten haben, nachdem Sie das Kontoeröffnungsformular und die AGBs und die AGBs erhalten haben. Diese Informationen sind in diesen AGBs und in der Preisliste für Dienstleistungen enthalten, die unter anderem auf der FCM-Internetseite veröffentlicht sind und Ihnen zum Download zur Verfügung stehen.

18. Haftung, Erklärungen und sonstige Informationen

FCM möchte Sie besonders auf diese Klausel aufmerksam machen, da sie die Haftung von FCM begrenzt

- i. FCM haftet nicht für Schäden, die Ihnen oder anderen Personen infolge eines Verstoßes gegen die in diesen AGB und/oder dem Gesetz festgelegten Verpflichtungen oder aus einem anderen Grund, durch das Verschulden einer anderen Person, aufgrund von Hindernissen, die in Ihrer Belegschaft entstanden sind oder die entstanden sind, als Sie mit der Erfüllung Ihrer Verpflichtungen in Verzug waren, oder aufgrund von Hindernissen, die Sie zu überwinden hatten, oder aufgrund von Umständen, die außerhalb der Kontrolle von FCM liegen, entstehen.
- ii. FCM haftet nicht für Schäden, die Ihnen oder anderen Personen entstehen aufgrund (a) der in diesen AGB genannten Gründe, (b) falscher, unvollständiger oder ungenauer Angaben in einem Zahlungsauftrag, (c) falscher Angaben, die Sie FCM mitgeteilt haben, (d) eines autorisierten Benutzers, der gegen Ihre Anweisungen (Interessen), diese AGB und/oder das Gesetz oder andere Vorschriften verstößt, (e) von Wechselkurs- oder Zinsschwankungen, (f) eines Rücktritts von einer Transaktion.
- iii. Nichts in diesen AGBs schränkt die Haftung ein, die rechtlich nicht eingeschränkt werden kann, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Haftung für:
 - a. Tod oder Körperverletzung durch Fahrlässigkeit; und
 - b. Betrug oder arglistige Täuschung.
- iv. Die Gesamthaftung von FCM Ihnen gegenüber darf den höheren Betrag von [BETRAG] EUR und [100%] der gesamten vom Kunden an FCM gezahlten oder zu zahlenden Gebühren im Rahmen des Vertrags nicht überschreiten. Die Gesamthaftung von FCM umfasst die Haftung aus dem Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Verletzung gesetzlicher Pflichten oder anderweitig, die sich aus oder in Verbindung mit diesen AGB ergibt.
- v. Die folgenden Arten von Schäden sind in diesen Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen gänzlich ausgeschlossen:
 - a) Verlust von Gewinnen
 - b) Umsatz- oder Geschäftseinbußen.
 - c) Verlust von Vereinbarungen oder Verträgen.
 - d) Verlust der erwarteten Einsparungen.
 - e) Verlust der Nutzung oder Beschädigung von Software, Daten oder Informationen.
 - f) Verlust oder Beschädigung des Firmenwerts.
 - g) Indirekte Schäden oder Folgeschäden.

- viii. Wenn die Erfüllung dieser Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen oder einer der hierin enthaltenen Verpflichtungen aufgrund von Erdbeben, Feuer, Überschwemmung oder anderen Unfällen oder aufgrund von Streiks, Aufständen, Stürmen, Explosionen, höherer Gewalt, Krieg, Terrorismus oder ähnlichen Ereignissen oder Bedingungen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von FCM liegen, verhindert, eingeschränkt oder gestört wird, ist FCM, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Kunden, während einer solchen Verhinderung, Einschränkung oder Störung von der Leistungserbringung befreit, und jegliches Versäumnis oder jede Verzögerung, die sich daraus ergibt, gilt nicht als Verletzung dieser AGBs, und FCM haftet dem Kunden gegenüber nicht für Verluste oder Schäden, die sich daraus ergeben.
- ix. Wenn weder FCM noch der Kunde in der Lage sind, auf dem betreffenden Finanzmarkt Informationen über den Marktpreis der für eine bestimmte Transaktion relevanten Fonds zu erhalten, oder wenn der Handel auf dem betreffenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt ist, werden die Bedingungen der Transaktion erst ausgehandelt, nachdem die Situation geklärt ist. Sollte sich herausstellen, dass die oben beschriebene Situation nicht oder erst zu einem Zeitpunkt gelöst werden kann, zu dem die Vertragsparteien kein Interesse mehr an der Durchführung der Transaktion haben, verpflichten sich die Vertragsparteien, die Umstände der Transaktion zu erörtern und zu vereinbaren, die Bedingungen der Transaktion so zu ändern, dass die wirtschaftliche Substanz der Transaktion dieselbe bleibt, wie sie in den Bedingungen vor Eintritt der oben beschriebenen Situation festgelegt war.
- x. Bei einer signifikanten Abweichung auf dem Finanzmarkt von 4 % oder mehr in dem von der CNB für den jeweiligen Tag festgelegten Währungspaar ist FCM berechtigt, aufgrund der extremen Volatilität auf dem Finanzmarkt schriftlich von dem Geschäft zurückzutreten und wird Sie durch Zusendung einer Mitteilung über den Rücktritt von dem Geschäft an Ihre registrierte E-Mail-Adresse informieren.
- xi. Die Kommunikation zwischen Ihnen und FCM im Zusammenhang mit diesen AGBs erfolgt über die in diesen AGBs genannten Kanäle. Sie sind verpflichtet, bei jeder Kommunikation die für die jeweilige Kommunikationsform vereinbarten Identifikationsdaten zu verwenden. Sie sind verpflichtet, FCM unverzüglich schriftlich (oder auf eine andere vereinbarte Weise) über Änderungen sämtlicher Informationen, die Sie FCM im Zusammenhang mit diesen AGB zur Verfügung gestellt haben, insbesondere über Informationen zu politisch exponierten Personen, zu informieren; diese Pflicht gilt auch für Änderungen der Informationen der Nutzer. Sofern nicht anders vereinbart, werden Änderungen der Informationen für FCM am folgenden Geschäftstag nach Zustellung der im vorstehenden Satz beschriebenen Mitteilung wirksam.
- xii. **Mit dem Ausfüllen des Kontoeröffnungsformulars gestatten Sie FCM die automatische Aufzeichnung von Telefongesprächen zwischen Vertretern von FCM und Ihnen unter Verwendung der FCM-Ausrüstung und die anschließende Archivierung dieser Aufzeichnungen für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer und/oder für 5 Jahre nach Abschluss der Transaktion, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.** Sie erklären sich außerdem ausdrücklich damit einverstanden, dass diese Aufnahmen im Falle eines Rechtsstreits als Beweismittel verwendet werden können, und FCM verpflichtet sich außerdem, diese Aufnahmen nicht für andere Zwecke zu verwenden, es sei denn, dies wird von anderen allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften oder einer befugten Stelle verlangt. FCM ist nicht verpflichtet, Ihnen Tonaufzeichnungen von Telefongesprächen mit Ihnen zur Verfügung zu stellen, es sei denn, dies ist notwendig, um ihre Rechte durchzusetzen oder die Einhaltung ihrer Verpflichtungen zu beweisen.
- xiii. Ihnen ist bekannt, dass die elektronische Kommunikation, insbesondere per Telefon, Fax, E-Mail oder Internet, zum Verlust, zur Zerstörung, zur unvollständigen oder verspäteten Zustellung, zur unbefugten Kenntnisnahme, zur Verwendung oder zum Missbrauch der übermittelten Daten führen kann. FCM und Sie sind daher verpflichtet, in jedem Fall so zu handeln, dass diese Risiken so weit wie möglich minimiert werden.

19. Bankgeheimnis

FCM ist gemäß den maltesischen Gesetzen zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit aller Informationen verpflichtet, die Sie uns über sich mitteilen („Geheime Informationen“). Wir können diese geheimen Informationen jedoch weitergeben, wenn wir dazu nach maltesischem Recht befugt sind, wenn wir Ihr Einverständnis eingeholt haben oder wenn wir dazu gemäß unserer Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinie befugt sind. Weitere Informationen finden Sie in unserer Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinie, die auf unserer Internetseite oder auf Anfrage erhältlich ist.

20. Persönliche Informationen des Kontoinhabers

Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten, auch personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes (Kapitel 586 der maltesischen Gesetze), soweit dies für die ordnungsgemäße Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen erforderlich ist und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Wir erfassen nur Informationen, die der Erfüllung unserer Aufgaben dienen, und zwar ausschließlich im Rahmen der für Sie erbrachten Dienstleistung. Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen erheben, verarbeiten und speichern wir Sie betreffende Daten von anderen Banken und anderen Berufsgruppen. Weitere Informationen darüber, wie und wann wir Ihre Daten speichern und verarbeiten, finden Sie in unserer Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinie, die auf unserer Internetseite oder auf Anfrage erhältlich ist.

21. Haftungsausschluss/Unterlassungserklärung

Bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen Ihnen gegenüber werden wir mit angemessener Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den vorherrschenden Bankpraktiken in Malta vorgehen.

Weder die Bank noch ihre Direktoren, Vertreter oder Mitarbeiter haften jedoch für Schäden oder Verluste, die Sie im Zusammenhang mit den erbrachten Dienstleistungen erleiden, es sei denn, diese Schäden oder Verluste sind auf grobe Fahrlässigkeit, vorsätzliche Unterlassung oder Betrug unsererseits zurückzuführen. Weder die Bank noch ihre Direktoren, Vertreter oder Angestellten haften für Schäden oder Verluste, die Sie erleiden und die direkt oder indirekt auf eine Handlung oder Unterlassung einer anderen Person zurückzuführen sind. Insbesondere und unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden haften wir nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Schließung oder Verweigerung der Eröffnung eines Kontos oder der Beendigung oder Verweigerung der Bereitstellung eines Dienstes ergeben. Wir sind Ihnen gegenüber unter keinen Umständen haftbar für: (a) Geschäftsverluste, Verlust des Firmenwerts, Verlust von Gelegenheiten, Gewinnverluste, Einkommensverluste oder Verlust von erwarteten Einsparungen; oder (b) jede Art von besonderen, indirekten oder Folgeschäden oder Schäden.

Weder die Bank noch ihre Verwaltungsratsmitglieder, Vertreter oder Mitarbeiter können für Versäumnisse oder Verzögerungen bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag verantwortlich oder haftbar gemacht werden, die direkt oder indirekt auf Umstände zurückzuführen sind, die sich der Kontrolle der Bank entziehen, dazu gehören höhere Gewalt, Erdbeben, Brände, Überschwemmungen, Kriege, zivile oder militärische Unruhen, Sabotage, Epidemien, Unruhen, Unterbrechungen, Verlust oder Fehlfunktionen von Versorgungsanlagen, Computern (Hardware oder Software) oder Kommunikationsdiensten, Unfälle, Arbeitskämpfe, Maßnahmen ziviler oder militärischer Behörden oder staatliche Eingriffe sowie alle anderen Ursachen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle der Bank liegen, und jeder Fall von höherer Gewalt. Wir werden jedoch alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um den Betrieb so bald wie möglich wieder aufzunehmen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Informationen, die wir Ihnen geben, oder für Ansichten, die wir Ihnen gegenüber äußern, unabhängig davon, ob diese Informationen oder Ansichten auf Ihren Wunsch hin geäußert wurden oder nicht, es sei denn, diese Informationen wurden in betrügerischer Absicht oder grob fahrlässig erteilt. Die Informationen, die wir an Sie weitergeben, sind nur allgemeine Ratschläge und stellen keine Empfehlung oder persönliche Beratung dar, da sie Ihre Ziele, Ihre finanzielle Situation oder Ihre Bedürfnisse nicht berücksichtigen. Bevor Sie finanzielle Entscheidungen treffen, sollten Sie sich von einem zugelassenen Finanzberater und Ihrem Buchhalter persönlich beraten lassen.

Außer in den Fällen, in denen grobe Fahrlässigkeit, Betrug oder vorsätzliche Unterlassung unsererseits den betreffenden Verlust oder die Verletzung verursacht haben, haften wir Ihnen gegenüber nicht für:

- die Nichtverfügbarkeit von Einrichtungen oder Dienstleistungen, die von der Bank bereitgestellt werden.
- die unbefugte Verwendung von Formularen, Datenträgern oder Kommunikationsmitteln durch Dritte;
- falsch dargestellte oder ausgelassene Informationen oder Fehler bei Überweisungen.

Sie tragen alle Kosten, Gebühren und Auslagen für den Rechtsbeistand, die uns im Zusammenhang mit der Ausarbeitung von Vereinbarungen zwischen uns entstehen können. Die Kosten für die Vollstreckung von Urteilen gegen Sie sind ebenfalls von Ihnen zu tragen.

Alle Kosten, Gebühren und Auslagen, die uns aufgrund von Streitigkeiten zwischen uns gerichtlich oder außergerichtlich oder vor einem Entscheidungsgremium entstehen, gehen ebenfalls zu Ihren Lasten, und Sie werden uns auf Verlangen diesbezüglich schadlos halten. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen gehen alle anderen Kosten, die sich aus unserer Beziehung ergeben können, zu Ihren Lasten.

Sie stellen uns auf Verlangen von allen Verlusten, Klagen, Ansprüchen, Ausgaben, Forderungen und Verbindlichkeiten gleich welcher Art frei, die gegen uns oder von uns aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen bei der Ausübung oder angeblichen Ausübung von Rechten oder Befugnissen der Bank geltend gemacht werden, die sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen oder einer zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vereinbarung oder Sicherheit ergeben und nicht bereits anderweitig durch eine Verpflichtung im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt sind, es sei denn, dies ist das Ergebnis von Betrug, grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlicher Unterlassung unsererseits

22. E-Mail- und Faksimile-Entscheidung

Der/die Kunde(n) ermächtigt/ermächtigen hiermit die Bank, alle Anweisungen, die die Bank von dem/den Kunden erhält und die seine/ihre Unterschrift(en) tragen oder zu tragen vorgeben, in Bezug auf Produkte, Informationsanfragen, alle bestehenden Konten, Dienstleistungen und sonstigen Vereinbarungen mit der Bank und alle Konten und sonstigen Vereinbarungen, die er/Sie möglicherweise hat/haben, zu erfüllen und danach zu handeln, in Bezug auf Produkte, Informationsanfragen, alle bestehenden Konten, Dienstleistungen und sonstigen Vereinbarungen mit der Bank und alle Konten und sonstigen Vereinbarungen, die er/Sie jetzt oder in Zukunft haben kann, einschließlich in Bezug auf die Überweisung von Geldern von seinem/ihrer Konto mit einem beliebigen Betrag, der in einer solchen Übermittlung angegeben ist, VORAUSGESETZT, dass es im Ermessen der Bank liegt, ob sie Anweisungen, die sie von Zeit zu Zeit per E-Mail vom Kunden erhält, beachtet und umsetzt, ungeachtet dessen, dass der Kunde der Bank eine entsprechende Ermächtigung erteilt hat, und dass die Bank in einem solchen Fall verlangen wird, dass die Kommunikation des Kunden über andere Kanäle erfolgt. Die Bank ist nicht verpflichtet, die Bestätigung des Kunden einzuholen, dass diese Anweisungen wahrheitsgetreu und korrekt sind.

Bei der Ausführung solcher Anweisungen wird davon ausgegangen, dass die Bank ordnungsgemäß gehandelt und alle dem Kunden/den Kunden geschuldeten Verpflichtungen in vollem Umfang erfüllt hat, ungeachtet der Tatsache, dass diese Anweisungen möglicherweise irrtümlich oder in betrügerischer Absicht veranlasst, gesendet oder anderweitig übermittelt wurden, und der Kunde/die Kunden ist/sind an alle Anweisungen gebunden, die die Bank in gutem Glauben in dem Glauben ausgeführt hat, dass diese Anweisungen vom Kunden/von den Kunden erteilt wurden.

Der/die Kunde/n verpflichtet/verpflichten sich hiermit, die Bank in vollem Umfang schadlos zu halten und sie von allen Ansprüchen, Schäden, Gebühren und Kosten freizustellen, die der Bank direkt oder indirekt im Zusammenhang mit der Befolgung dieser Anweisungen oder mit unrichtigen oder missbräuchlich erteilten Vollmachten, die die Bank über welche Kommunikationsmittel auch immer erhalten hat, entstehen können.

Es wird davon ausgegangen, dass die Bank berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, solche gemäß dieser Vollmacht erteilten Anweisungen zu befolgen. Die Bank ist darüber hinaus auch berechtigt, die Ausführung eines Auftrags ganz oder teilweise abzulehnen, bis der Kunde eine Rückfrage oder Bestätigung erteilt hat. Die Bank haftet unter keinen Umständen für Verluste, die dem/den Kunden dadurch entstehen, dass die Bank Anweisungen ausführt oder nicht ausführt, oder für Verspätungen, Fehler oder Versäumnisse bei der Entgegennahme von Anweisungen, die der/die Kunde(n) von Zeit zu Zeit übermittelt, es sei denn, diese sind auf Betrug, grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Unterlassung seitens der Bank zurückzuführen. Der Antrag bleibt so lange in Kraft, bis der Kunde/die Kunden der Bank andere schriftliche Anweisungen erteilt/erteilen.

23. Salvatorische Klausel

Jede der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, in den Besonderen Geschäftsbedingungen und/oder in anderen Geschäftsbedingungen, die einen oder mehrere Dienste regeln, enthaltenen Bestimmungen ist trennbar und von den anderen zu unterscheiden, und wenn zu irgendeinem Zeitpunkt eine oder mehrere dieser Bestimmungen nach den Gesetzen einer Rechtsordnung ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sind oder werden, wird weder die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der besagten Geschäftsbedingungen noch die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit dieser Bestimmungen in einer anderen Rechtsordnung in irgendeiner Weise davon betroffen oder beeinträchtigt.

Sollte eine der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Besonderen Geschäftsbedingungen oder einer Vereinbarung zwischen uns in irgendeiner Hinsicht ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein, so wird die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen davon in keiner Weise berührt oder beeinträchtigt.

24. Keine Verzichtserklärung

Die Nichtausübung oder verspätete Ausübung unserer Rechte, Befugnisse oder Privilegien im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Besonderen Geschäftsbedingungen durch uns gilt nicht als Verzicht auf eines unserer Rechte, Befugnisse oder Privilegien, und eine einmalige oder teilweise Ausübung schließt eine andere oder weitere Ausübung nicht aus.

25. Verrechnung

Die Bank hat jederzeit das Recht, alle Beträge, die Sie der Bank schulden, mit Beträgen zu verrechnen, die die Bank Ihnen im Rahmen einer Vereinbarung zwischen uns (die für die Zwecke dieser Klausel eine einzige Vereinbarung darstellt) schuldet, und zwar in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Aufrechnung und Verrechnung bei Insolvenz (Kapitel 459 der maltesischen Gesetze) in seiner jeweils gültigen Fassung und/oder Ergänzung.

Sie haben jederzeit das Recht, alle Beträge, die die Bank Ihnen schuldet, mit Beträgen zu verrechnen, die die Bank im Rahmen einer Vereinbarung zwischen uns (die für die Zwecke dieser Klausel eine einzige Vereinbarung darstellt) gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über die Aufrechnung und Verrechnung bei Insolvenz (Kapitel 459 der maltesischen Gesetze) in seiner jeweils geltenden Fassung und/oder Ergänzung schulden.

26. Dritte Parteien

Keine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Besonderen Geschäftsbedingungen verleiht Dritten, die nicht Vertragspartei dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Besonderen Geschäftsbedingungen sind, das Recht, die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Besonderen Geschäftsbedingungen in irgendeiner Form durchzusetzen oder in Anspruch zu nehmen.

27. Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle anderen Besonderen Geschäftsbedingungen, die sich auf ein anderes Bankkonto, ein anderes Produkt oder eine andere Dienstleistung beziehen, einschließlich aller außervertraglichen Verpflichtungen

unterliegen dem maltesischen Recht und sind nach diesem auszulegen. Sie erklären sich hiermit einverstanden, dass die Gerichte von Malta die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen haben, und unterwerfen sich dementsprechend der ausschließlichen Zuständigkeit dieser Gerichte.

28. Vorschriften für den Fernabsatz

Dies gilt für Sie nur, wenn Sie mit uns im Fernabsatz handeln oder gehandelt haben, z. B. über das Internet, per E-Mail, per Telefon oder per Post. Diese Informationen werden Ihnen gemäß der Fernabsatzverordnung (Finanzdienstleistungen für Privatkunden) (Nebengesetzgebung 330.07) („**Fernabsatzverordnung**“) zur Verfügung gestellt.

Die Bestimmungen gelten nur für Verbraucher, d. h. für Kunden, die natürliche Personen sind und deren Konto einen persönlichen und keinen geschäftlichen Charakter hat (d. h. die natürliche Person handelt bei Geschäften mit der Bank zu Zwecken, die nicht mit ihrem Handel, ihrer Geschäftstätigkeit oder ihrem Beruf zusammenhängen). Gemäß der Fernabsatzverordnung können Sie Ihren Vertrag mit uns innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum, ab dem Sie durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Besonderen Geschäftsbedingungen im Sinne von Abschnitt 2 oben gebunden sind, widerrufen, indem Sie die Bank schriftlich (per Einschreiben) über Ihren Wunsch informieren, den Vertrag zu widerrufen. Erfolgt keine Benachrichtigung, geht die Bank davon aus, dass Sie mit der Fortgeltung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder etwaiger Besonderer Geschäftsbedingungen einverstanden sind. Wenn Sie nicht innerhalb der oben genannten Frist von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen zurücktreten, können Sie ein Konto und/oder einen Dienst nur gemäß der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen kündigen. Dieses Widerrufsrecht gilt nur, wenn der Vertrag mit der Bank nicht in den Geschäftsräumen der Bank, sondern im Fernabsatz geschlossen wurde.

29. Beschwerden

Wenn die Bank, die vom Kontoinhaber erwarteten Dienstleistungen nicht erbringt oder wenn der Kontoinhaber der Meinung ist, dass der Bank ein Fehler unterlaufen ist, wird der Kontoinhaber aufgefordert, die Bank entsprechend zu informieren. Eine solche Beschwerde sollte in erster Instanz bei Ihrem üblichen Ansprechpartner in der Bank eingereicht werden. Die Bank wird daraufhin die Angelegenheit untersuchen und, sofern angemessen und notwendig, sofortige Maßnahmen ergreifen, um die Situation zu bereinigen. Die Bank wird die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine Wiederholung zu verhindern.

Wenn Sie mit der Antwort nicht zufrieden sind (oder wenn Sie es vorziehen, die Angelegenheit nicht mit Ihrem üblichen Ansprechpartner zu besprechen), können Sie die Angelegenheit telefonisch unter der Nummer +356 2248 8000 oder schriftlich an den Head of Operations oder per E-Mail an info@fcmbank.com.mt melden. Die Bank wird die Angelegenheit untersuchen und, sofern angemessen und erforderlich, sofortige Maßnahmen ergreifen, um die Situation zu bereinigen. Alle Beschwerden werden innerhalb von 2 Arbeitstagen bestätigt und der Kontoinhaber wird nach 15 Tagen über das Ergebnis der Untersuchung informiert.

Sollte der Kontoinhaber mit dem Ergebnis der Untersuchung der Bank immer noch nicht zufrieden sein, kann er seine Beschwerde an das Büro des Schlichters für Finanzdienstleistungen (Office of the Arbitrator for Financial Services) richten, indem er sich schriftlich an das Office of the Arbitrator for Financial Services, First Floor, St Calcedonius Square, Floriana FRN1530, Malta, wendet oder telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 8007 2366, telefonisch unter +356 21249245 oder per E-Mail an complaint.info@financialarbitrator.org.mt. Die Internetseite des Schlichters für Finanzdienstleistungen finden Sie unter www.financialarbitrator.org.mt. Unser Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden ist auch auf unserer Internetseite verfügbar.

30. Benachrichtigung über Betriebs- oder Sicherheitsvorfälle.

Im Falle eines schwerwiegenden Betriebs- oder Sicherheitsvorfalls werden wir Sie unverzüglich informieren und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen Sie ergreifen können, um die nachteiligen Folgen eines Vorfalls abzumildern.

31. Informationen zum Unternehmen

Die FCM Bank Limited ist ein Kreditinstitut in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die nach maltesischem Recht gegründet und beim maltesischen Handelsregister unter der Nummer C50343 eingetragen wurde. Die Bank ist als Kreditinstitut im Sinne des Bankengesetzes (Kapitel 371 der maltesischen Gesetze) zugelassen und wird von der MFSA für die Ausübung des Bankgeschäfts reguliert und beaufsichtigt.

Der eingetragene Sitz und die Hauptverwaltung der Bank befinden sich in Suite 3, Tower Business Centre, Tower Street, Swatar, Birkirkara BKR 4013, Malta.

Telefonnummer: (+356) 2248 8000
Internetseite: www.fcmbank.com.mt

E-Mail: info@fcmbank.com.mt

32. Einlegerentschädigungssystem

Die FCM Bank Limited ist Mitglied des Einlegerentschädigungssystems (das „**System**“), das gemäß den Verordnungen zum Einlegerentschädigungssystem (Subsidiäre Rechtsvorschriften 371.09) („**Verordnungen über Einlagensicherungssysteme**“) eingerichtet wurde. Das Programm wird von einem Verwaltungsausschuss geleitet und verwaltet. Für den Fall, dass wir nicht in der Lage sind, unseren Verpflichtungen gegenüber den Einlegern nachzukommen oder die Zahlungen anderweitig eingestellt haben, zahlt das System eine Entschädigung bis zu einem gesetzlich festgelegten Höchstbetrag (derzeit maximal 100.000 Euro oder den Gegenwert in einer beliebigen EWR-Währung der gesamten Einlagen eines Einlegers bei uns). In einem solchen Fall ist unsere Nettoverbindlichkeit gegenüber einem Einleger die Summe aller auf den Namen dieses Einlegers lautenden Konten in Euro oder einer anderen EWR-Währung, einschließlich des Anteils des Einlegers an einem Gemeinschaftskonto, abzüglich aller uns zustehenden Beträge.

Gemeinschaftskonten werden zu gleichen Teilen zwischen den Kontoinhabern aufgeteilt, wenn keine Angaben zu den Anteilen der einzelnen Kontoinhaber am Konto gemacht werden. Die Kosten werden jeweils bis zu den oben genannten Grenzen übernommen.

Bei Einlagen, die von einer Person gehalten werden, die als Treuhänder oder Nominee für eine oder mehrere Personen handelt, wird davon ausgegangen, dass die Einlage, auf die sich die Forderung bezieht, den wirtschaftlichen Eigentümern zu gleichen Teilen gehört, es sei denn, es liegen spezifische Informationen vor, die eine andere Bestimmung der wirtschaftlichen Interessen dieser Personen ermöglichen.

Von den im Rahmen der Regelung zu zahlenden Beträgen werden die folgenden Beträge abgezogen:

- a. Zahlungen, die aus anderen Einlagenentschädigungssystemen stammen;
- b. Zahlungen an einen Einleger im Rahmen einer Berufshaftpflichtversicherung;
- c. alle Beträge, die unmittelbar vor der Feststellungsmittelteilung aufrechnungsberechtigt waren, und
- d. Zahlungen nach einem anderen Gesetz, sei es in Malta oder im Ausland.

Die meisten Einlagenarten sind abgedeckt, darunter Giro-, Festgeld- und Sparkonten. Bestimmte Einlagen (z. B. Einlagen in Nicht-EWR-Währungen) sind von dem System nicht abgedeckt. Darüber hinaus können nur Personen, die unter die Definition des Begriffs „Einleger“ in Regel 2 fallen, einen Anspruch gegen das System im Sinne der Verordnungen über Einlagensicherungssysteme geltend machen. Daher sind bestimmte Einrichtungen und Personen von der Inanspruchnahme der Regelung ausgeschlossen, darunter beaufsichtigte Einrichtungen wie Kredit- und Finanzinstitute, Wertpapierfirmen, Organismen für gemeinsame Anlagen, Versicherungsunternehmen, Versicherungsvermittler, Altersversorgungssysteme, Unternehmen, die keine verkürzten Abschlüsse einreichen dürfen, sowie Regierungen und Verwaltungsbehörden (unter anderem). Eine vollständige Liste der ausgeschlossenen Einrichtungen finden Sie in der Verordnung über das Einlagensicherungssystem, und wenden Sie sich bitte an einen Rechtsberater.

Ein Einleger, der Anspruch auf eine Entschädigung im Rahmen des Systems hat, kann nur einen Antrag für alle seine entschädigungsfähigen Einlagen bei der betreffenden Bank stellen, und zwar in ihrer Gesamtheit.

Die Bestimmungen des Einlagensicherungssystems können von Zeit zu Zeit geändert werden, und daher können diese Informationen von der Bank geändert und aktualisiert werden. Wenn Änderungen oder Ergänzungen an diesen Informationen vorgenommen werden, werden diese Änderungen und Ergänzungen aktualisiert und im entsprechenden Abschnitt unserer Internetseite veröffentlicht. Weitere Informationen über die Bedingungen für den Erhalt von Entschädigungen und die Formalitäten, die erfüllt werden müssen, um eine Entschädigung aus dem System zu erhalten, können bei unserer Geschäftsstelle eingeholt werden. Weitere Informationen über das System finden Sie auch auf der Internetseite des Einlegerentschädigungssystems: <http://www.compensationsschemes.org.mt/default.asp> oder wenden Sie sich an den Verwaltungsausschuss des Systems unter der unten angegebenen Adresse:

c/o Malta Financial Services Authority
Notabile Road
Attard BKR3000
Malta
Tel.: +356 21441155

1. Definitionen

Die in den vorliegenden Besonderen Bedingungen für das Bonus-Sparkonto verwendeten Begriffe haben, sofern sie hier nicht definiert sind oder der Kontext etwas anderes erfordert, dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

„Bank“, „wir“ oder „uns“ bedeutet FCM Bank Limited.
„Zinszahlungstag“ ist der 30. September eines jeden Jahres nach dem Startdatum.

„Verbundenes Konto“ ist ein persönliches Konto (Einzel- oder Gemeinschaftskonto) in Ihrem Namen oder in Ihrem Namen im Falle eines Gemeinschaftskontos bei einem anderen Kreditinstitut, bei dem Konten geführt werden können, das wir mit Ihrem Bonus-Sparkonto verbinden. Das bedeutet, dass jedes Bonus-Sparkonto mit einem verbundenen Konto verknüpft ist.

„Starttag“ ist der Tag, an dem die Mittel bei der Bank eingehen.

2. Das Bonus-Sparkonto

Das Bonus-Sparkonto wird in der Währung Euro (€ oder EUR) geführt. Um ein Bonus-Sparkonto zu eröffnen, müssen Sie über ein verbundenes Konto bei einem anderen Kreditinstitut verfügen, bei dem Konten auf den Namen desselben Antragstellers oder derselben Antragsteller im Falle eines gemeinsamen Bonus-Sparkontos geführt werden können.

3. Minimale Einzahlung

Für die Eröffnung des Bonus-Sparkontos muss ein Mindestbetrag von 2.000 EUR (zweitausend Euro) eingezahlt werden. Es gibt keine Begrenzung für den Höchstbetrag, der auf das Bonus-Sparkonto eingezahlt werden kann. Es gibt keine Mindest- oder Höchstbeträge für zusätzliche Einlagen, die der/die Kontoinhaber danach tätigen.

4. Zinsen

Die Zinsen werden täglich berechnet und laufen an 365 Tagen auf. Die Zinsen werden am Zinszahlungstag ausgezahlt und auf Ihr Bonus-Sparkonto eingezahlt. Die Zinsen werden zu dem in Ihrem Antrag angegebenen Zinssatz berechnet. Darüber hinaus können Sie unsere aktuellen Zinssätze auf unserer Internetseite, telefonisch, in unserem allgemeinen Tarif oder bei einem Mitarbeiter in unserer Filiale erfragen. Die Bank kann diese Zinssätze nach eigenem Ermessen und von Zeit zu Zeit ändern. Wenn wir die Zinssätze für Ihr Konto ändern, informieren wir Sie über die Änderung, indem wir Sie in der Rubrik Bonus-Sparkonto auf unserer Internetseite veröffentlichen und Ihnen entweder eine sichere Nachricht per Internetbanking oder an die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse oder per Post zusenden.

5. Bonus

Zusätzlich zum Zinssatz wird dem/den Kontoinhaber(n) am Jahrestag des Startdatums ein Bonuszins von 0,25 % p.a. für jeden aufeinander folgenden 12-Monats-Zeitraum gezahlt, in dem der/die Kontoinhaber keine Abhebungen vorgenommen hat/haben. Der Bonuszins wird auch anteilig für alle weiteren Einzahlungen des Kontoinhabers auf das Bonus-Sparkonto innerhalb dieses 12-Monats-Zeitraums berechnet.

6. Abhebungen

Sie können 3 Abhebungen pro Monat vom Bonus-Sparkonto vornehmen, wobei alle Abhebungen gebührenfrei sind, vorausgesetzt, Sie halten laufend ein Mindestguthaben von 2.000 EUR auf dem Bonus-Sparkonto. Die vom Bonus-Sparkonto abgehobenen Beträge werden auf das von dem/den Kontoinhaber(n) angegebene verbundene Konto überwiesen. Wir führen keine Transaktion aus, bei der Sie der alleinige Zahler sind, es sei denn, wir erhalten Ihre vorherige Zustimmung, bevor die Transaktion durchgeführt wird.

Abhebungen vom Bonus-Sparkonto durch Kontoinhaber, die natürliche Personen sind, bedürfen keiner Kündigungsfrist bei der Bank.

7. Elektronischer Zahlungsverkehr

Überweisungen und elektronische Zahlungen auf ein Konto vom verbundenen Konto werden bis zum Geschäftsschluss desselben Geschäftstages ausgeführt, sofern die Überweisung vor der Annahmeschlusszeit erfolgt.

Sollte eine Überweisung nach der Annahmeschlusszeit erfolgen, werden wir diese Gelder an dem Geschäftstag gutschreiben, an dem wir die entsprechenden Gelder erhalten, sofern es sich um einen Geschäftstag handelt.

BONU SPARKONTO - BESONDERE BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN

8. Terminierung

Wenn Sie das Bonus-Sparkonto abheben oder schließen möchten, können Sie dies der Bank schriftlich oder über eine sichere Nachricht im Internet-Banking mitteilen. Wenn Sie das Bonus-Sparkonto auflösen möchten, wird die Bank das Guthaben auf dem Bonus-Sparkonto zusammen mit den bis zum Datum des Eingangs der Mitteilung bei der Bank aufgelaufenen Zinsen (nach Abzug von Steuern, falls zutreffend, und eventuell fälligen Beträgen und Gebühren) auf Ihr verbundenes Konto übertragen. Wenn Sie die Internet-Banking-Dienste der Bank nutzen, können Sie das Guthaben auch auf Ihr verbundenes Konto überweisen, indem Sie die Anweisungen und Richtlinien auf der Internetseite der Bank befolgen.

Wenn der auf dem Bonus-Sparkonto eingezahlte Betrag während eines (1) Monats ununterbrochen unter 2.000 EUR fällt, kann die Bank Sie per E-Mail oder per Post benachrichtigen und Sie auffordern, einen ausreichenden Betrag einzuzahlen, um sicherzustellen, dass ein Mindestbetrag von 2.000 EUR auf dem Bonus-Sparkonto erhalten bleibt. Wenn Sie den Betrag nicht innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Datum der Benachrichtigung durch die Bank einzahlen, kann die Bank das Bonus-Sparkonto kündigen und das verbleibende Guthaben auf dem Bonus-Sparkonto auf Ihr verbundenes Konto übertragen. Für die Kündigung und Schließung des Bonus-Sparkontos werden von der Bank keine Kosten oder Gebühren erhoben.

9. Festgeldanlage

Bei Kunden, die ein Festgeldkonto eröffnet haben, werden die auf dem Festgeldkonto fälligen Zinszahlungen dem Bonus-Sparkonto gutgeschrieben. In diesem Fall entfällt die Mindesteinlage, die auf dem Bonus-Sparkonto hinterlegt werden muss. Guthaben, die nach einer Unterbrechung des Festgeldkontos nicht abgehoben werden, werden von der Bank auf das Bonus-Sparkonto des Kontoinhabers übertragen.

10. Verbundenes Konto

Jedes Bonus-Sparkonto ist mit einem verbundenen Konto verbunden. Das verbundene Konto muss denselben Namen tragen wie das neue Bonus-Sparkonto, das bei der Bank eröffnet wird. Sie können auf das Bonus-Sparkonto nur einzahlen, indem Sie Geld vom entsprechenden verbundenen Konto überweisen. Sie können eine Abhebung von Ihrem Bonus-Sparkonto nur durch eine Rücküberweisung auf das verbundene Konto vornehmen.

11. Gebühren und Entgelte

Weitere Informationen zu den Gebühren und Kosten der Bank finden Sie im Leitfaden für Gebühren und Kosten der Bank, der auf der Internetseite der Bank abrufbar ist.

12. Erklärungen

Inhaber von Bonus-Sparkonten haben außerdem monatlich Zugang zu elektronischen Kontoauszügen, wenn auf diesen Konten im Vormonat finanzielle Transaktionen stattgefunden haben.

13. Nicht autorisierte Zahlungsvorgänge

Wenn Sie Ihre Kontoauszüge erhalten bzw. online zur Verfügung haben, müssen Sie diese sorgfältig lesen. Um Betrug vorzubeugen, müssen Sie uns unverzüglich unter der Nummer +356 21 388 388 informieren, wenn Sie eine auf Ihrem Kontoauszug ausgewiesene Transaktion nicht erkennen oder wenn Sie glauben, dass eine von Ihnen genehmigte Zahlung nicht korrekt ausgeführt wurde. Wenn Sie uns nicht unverzüglich informieren (spätestens innerhalb von 13 Monaten nach Abbuchung der Transaktion von Ihrem Konto), haben Sie möglicherweise keinen Anspruch auf eine Fehlerkorrektur. Wir können von Ihnen verlangen, dass Sie uns nachweisen, dass die betreffende Zahlung tatsächlich nicht autorisiert war, und können Sie dazu auffordern, uns entsprechende Nachweise und andere Informationen vorzulegen. Während der Untersuchung schreiben wir, falls wir dazu verpflichtet sind, den geforderten Betrag bis zum nächsten Werktag auf Ihrem Konto gut (wobei wir uns das Recht vorbehalten, die Gelder erneut abzubuchen, falls sich die Zahlung als berechtigt erweist). Nach Abschluss der Untersuchung können wir den vollen Zahlungsbetrag zurückerstatten oder mitteilen, dass die Forderung nach einer nicht autorisierten Transaktion zurückgewiesen wurde. Es kann eine Gebühr anfallen.

14. Haftung der Bank für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge

Stellt sich heraus, dass ein Zahlungsvorgang von Ihnen nicht autorisiert wurde, erstatten wir den Betrag des nicht autorisierten Zahlungsvorgangs spätestens am Ende des folgenden Geschäftstages, nachdem wir den Vorgang festgestellt haben oder darüber unterrichtet wurden, es sei denn, wir haben einen begründeten Betrugsverdacht, den wir der zuständigen nationalen Behörde schriftlich mitteilen. Gegebenenfalls bringen wir das belastete Bonuskonto wieder auf den Stand, auf dem es sich befunden hätte, wenn der nicht autorisierte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte.

Damit ist auch sichergestellt, dass die Gutschrift auf Ihrem Konto spätestens an dem Tag erfolgt, an dem der Betrag abgebucht wurde.

15. Haftung für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge

Sie können verpflichtet werden, den Verlust im Zusammenhang mit einer nicht autorisierten Transaktion bis zu einem Höchstbetrag von 50 Euro zu tragen, der durch die Verwendung eines verlorenen, gestohlenen oder unterschlagenen Zahlungsinstruments entstanden ist.

Eine solche Verpflichtung besteht nicht, wenn der Verlust, der Diebstahl oder die Unterschlagung von Ihnen vor der Zahlung nicht erkannt werden konnte oder der Verlust durch Handlungen oder Unterlassungen eines Mitarbeiters, Vertreters oder einer Niederlassung von uns verursacht wurde.

Wenn Sie jedoch in betrügerischer Absicht handeln oder gegen die Bedingungen des Zahlungsinstruments verstoßen oder die Bedingungen des Instruments vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht einhalten und/oder uns nicht unverzüglich nach Bekanntwerden des Verlusts, des Diebstahls, der widerrechtlichen Aneignung oder der nicht autorisierten Nutzung des Zahlungsinstruments benachrichtigen, tragen Sie den vollen Betrag des Verlusts.

Sobald Sie uns über eine nicht autorisierte Zahlung infolge von Verlust, Diebstahl oder Unterschlagung eines Zahlungsinstruments informieren, tragen Sie keine finanziellen Folgen aus der Verwendung des Instruments, es sei denn, Sie haben in betrügerischer Absicht gehandelt.

16. Regeln für den Zugang zu und die Verwendung von Zahlungskontoinformationen im Falle von Kontoinformationsdiensten

Sie haben das Recht, Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, die Ihnen den Zugang zu den Daten Ihres Bonus-Sparkontos ermöglichen. Dieses Recht gilt, wenn das Konto/die Konten online zugänglich ist/sind. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre Sicherheitsdaten an einen Kontoinformationsdienstleister weiterzugeben, sind Sie dafür verantwortlich, dass der Kontoinformationsdienstleister mit Ihrem Einverständnis handelt, Ihre Sicherheitsdaten sicher aufbewahrt, keine sensiblen Zahlungsdaten im Zusammenhang mit Ihrem Bonuskonto/Ihren Bonuskonten anfordert und nicht auf Daten zu anderen Zwecken zugreift oder diese speichert, als um den von Ihnen ausdrücklich angeforderten Kontoinformationsdienst zu leisten.

Sollten Sie sich dafür entscheiden, ein solches Recht in Anspruch zu nehmen, kommunizieren wir sicher mit den Anbietern von Kontoinformationsdiensten gemäß den Verfahren zur Authentifizierung und sicheren Kommunikation und behandeln Datenanfragen, die über die Dienste eines Anbieters von Kontoinformationsdiensten übermittelt werden, ohne jegliche Diskriminierung aus anderen als objektiven Gründen.

17. Bedingungen und Konditionen

Diese Besonderen Bedingungen gelten für das Bonus-Sparkonto zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, die auf der Internetseite der Bank oder auf Anfrage erhältlich sind. Diese Bedingungen sind in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen gelten die Besonderen Geschäftsbedingungen. Das Bonus-Sparkonto unterliegt dem nach maltesischem Recht eingerichteten Einlagenentschädigungssystem, das Einlagen in EUR und allen EWR-Währungen bis zu einem Betrag von 100.000 € oder dem Gegenwert garantiert.

*Die Bank behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit aus Sicherheits-, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder marktbezogenen Gründen oder aufgrund von Änderungen der international anerkannten Bankpraxis, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank näher ausgeführt, zu ändern, zu ergänzen oder zu erweitern, und wir werden Sie gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank über alle Änderungen informieren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Weitere Einzelheiten zu Produkten und Dienstleistungen sind auf Anfrage erhältlich. Die FCM Bank ist von der maltesischen Finanzaufsichtsbehörde zugelassen und wird von ihr reguliert, Unternehmensregistrierungsnummer C50343. Die Bank ist Mitglied des nach maltesischem Recht eingerichteten Einlegerentschädigungssystems.

1. Definitionen

Die in diesen Besonderen Bedingungen für das Festgeldkonto verwendeten Begriffe haben, sofern sie hier nicht definiert sind oder der Kontext nichts anderes erfordert, dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank.

„Bank“, „wir“ oder „uns“ bedeutet FCM Bank Limited.

„Zinszahlungstag“ ist der Tag, an dem die Zinszahlung an den/die Kontoinhaber nach dem Starttag erfolgt.

„Verbundenes Konto“ ist ein persönliches Konto (Einzel- oder Gemeinschaftskonto) in Ihrem Namen oder in Ihrem Namen im Falle eines Gemeinschaftskontos bei einem anderen Kreditinstitut, bei dem Konten geführt werden können, das wir mit Ihrem Bonus-Sparkonto verbinden.

„Fälligkeitsdatum“ bezeichnet das Datum, an dem das Festgeld in Euro oder Pfund Sterling das letzte Datum seiner Laufzeit erreicht hat.

„Starttag“ ist der Tag, an dem die Mittel bei der Bank eingehen.

2. Die Festgeldkonto

Das Festgeldkonto ist eine Einlage mit festem Zinssatz und fester Laufzeit. Um ein Festgeldkonto zu eröffnen, müssen Sie bereits ein Bonus-Sparkonto bei der Bank eröffnet haben. Gelder, die auf ein Festgeldkonto eingezahlt werden, müssen von einem aktivierten Bonus-Sparkonto stammen. Bei Fälligkeit wird der Kapitalbetrag auf dasselbe Bonus-Sparkonto überwiesen, von dem die Mittel stammen. Das Festgeldkonto kann auf Euro (€ oder EUR) oder britisches Pfund Sterling (£ oder GBP) lauten. Sobald Sie ein Festgeldkonto eröffnet haben, können Sie den Kapitalbetrag vor Fälligkeit nicht mehr abrufen.

3. Kontoeröffnung

Um ein Festgeldkonto zu eröffnen, müssen Sie:

- i zunächst ein Bonus-Sparkonto bei der Bank eröffnen;
- ii Geld auf Ihr Bonus-Sparkonto einzahlen;
- iii Das Geld wird vom Bonus-Sparkonto auf Ihr Festgeldkonto übertragen und dort angelegt.

4. Minimale Einzahlung

Um ein Festgeldkonto zu eröffnen, müssen Sie einen Mindestbetrag von 2.000 EUR (zweitausend Euro) oder 5.000 GBP (fünftausend Pfund Sterling) einzahlen, je nachdem, welche Währung Sie gewählt haben. Es gibt keine Begrenzung für den Höchstbetrag, der auf Ihr Festgeldkonto eingezahlt werden kann, solange Geldmittel verfügbar sind und vom Bonus-Sparkonto stammen.

5. Schlussmitteilung

Dem Kontoinhaber wird bei der Abrechnung der eingezahlten Beträge eine Schlussmitteilung ausgestellt.

6. Zinsen

Die Zinsen werden täglich berechnet und laufen an 365 Tagen zu dem/den für das Festgeldkonto festgelegten Zinssatz/en auf, wie in Ihrem Antrag angegeben. Darüber hinaus können Sie unsere aktuellen Zinssätze telefonisch, auf unserer Internetseite oder bei einem Mitarbeiter in unserer Filiale erfragen. Diese Zinssätze werden für die gesamte Laufzeit der Einlage bis zum Fälligkeitstermin festgelegt. An einem Zinszahlungstag überweist die Bank die Zinsen entweder zurück auf Ihr Bonus-Sparkonto oder die Zinsen werden kapitalisiert und für einen weiteren festgelegten Zeitraum auf das Festgeldkonto übertragen, wie von Ihnen bei der Eröffnung angegeben. Wenn Sie es wünschen, werden die Zinsen vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich auf Ihr Bonus-Sparkonto zurücküberwiesen, je nachdem, welche Option Sie bei der Eröffnung Ihres Festgeldkontos gewählt haben.

7. Abhebungen

Bis zum Fälligkeitstag können keine Auszahlungen aus Ihrem Festgeldkonto vorgenommen werden, und alle Aufstockungen oder Abhebungen des Kapitals auf dem Festgeldkonto können nur am Fälligkeitstag vorgenommen werden. Bis zum Fälligkeitstag können keine Transaktionen auf dem Festgeldkonto durchgeführt werden, außer unter außergewöhnlichen Umständen und immer nach Ermessen der Bank.

Wenn die Bank die teilweise oder vollständige Unterbrechung eines Festgeldkontos durch eine Transaktion zulässt, verlieren Sie alle Ansprüche auf die auf dem Konto aufgelaufenen/gezahlten Zinsen. Guthaben, die nach einer Unterbrechung des Festgeldkontos nicht abgehoben werden, werden von der Bank auf das Bonus-Sparkonto des Kontoinhabers übertragen.

8. Rückzahlung des Kapitals

Am Fälligkeitstag überweist die Bank das Kapital der Einlage sowie die aufgelaufenen, aber nicht gezahlten Zinsen auf Ihr Bonus-Sparkonto.

9. Bedingungen und Konditionen

Diese Besonderen Geschäftsbedingungen gelten für dieses Konto zusätzlich zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Bedingungen sind daher in Verbindung mit unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu lesen. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen gelten die Besonderen Geschäftsbedingungen. Die Bank nimmt an dem nach maltesischem Recht eingerichteten Einlegerentschädigungssystem teil, das Einlagen in EUR und allen EWR-Währungen bis zu einem Betrag von 100.000 EUR oder dem Gegenwert garantiert.

Die Bank behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit aus Sicherheits-, rechtlichen, aufsichtsrechtlichen oder marktbezogenen Gründen oder aufgrund von Änderungen der international anerkannten Bankpraxis, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank näher ausgeführt, zu ändern, zu ergänzen oder zu erweitern, und wir werden Sie gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank über alle Änderungen informieren.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Weitere Einzelheiten zu Produkten und Dienstleistungen sind auf Anfrage erhältlich. Die FCM Bank ist von der maltesischen Finanzaufsichtsbehörde zugelassen und wird von ihr reguliert, Unternehmensregistrierungsnummer C50343. Die Bank nimmt an dem nach maltesischem Recht eingerichteten Einlegerentschädigungssystem teil.



Die FCM Bank Limited (C50343) mit Sitz in Suite 3, Tower Business Centre, Tower Street, Swatar, Birkirkara BKR 4013, Malta (die „Bank“) ist gesetzlich verpflichtet, alle vertraulichen Informationen und persönlichen Daten, die wir von Ihnen erheben, zu respektieren und zu schützen und sie für Zwecke zu verwenden, die Ihnen bekannt sind. Die Bank trifft alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen, um einen unbefugten Zugriff zu verhindern, und wir geben die von Ihnen als Besucher und/oder Kunde gesammelten Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre Zustimmung dazu oder wir sind aufgrund eines Gesetzes oder eines Gerichtsbeschlusses dazu verpflichtet, oder es gelten die Bestimmungen dieser Datenschutzrichtlinie. Wir setzen führende Technologien ein, um die Sicherheit Ihrer Daten zu schützen, und wenn wir Dritte mit der Erbringung von Unterstützungsdiensten beauftragen, verlangen wir von ihnen, dass sie unsere Datenschutzstandards einhalten und uns die Möglichkeit geben, sie auf ihre Einhaltung zu überprüfen.

Die Bank verpflichtet sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und die Vertraulichkeit aller zur Verfügung gestellten Informationen zu wahren. Zu diesem Zweck hat die Bank die folgende Datenschutzrichtlinie entwickelt. In dieser Datenschutzrichtlinie wird dargelegt, wie wir Ihre Privatsphäre schützen, welche Informationen wir über Sie sammeln, wofür wir sie verwenden und welche Rechte Sie in Bezug auf diese Informationen haben.

Wir haben diese Richtlinie entwickelt, weil wir möchten, dass Sie sich auf den Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten verlassen können. Bitte lesen Sie sie sorgfältig.

4. Bankgeheimnis

Wir sind gemäß den maltesischen Gesetzen zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit aller Informationen verpflichtet, die Sie uns über sich mitteilen („**geheime Informationen**“). Nach maltesischem Recht ist es uns jedoch gestattet, geheime Informationen unter bestimmten Umständen weiterzugeben, z. B. wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder wenn wir durch einen Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet werden (unter anderem).

Indem Sie akzeptieren, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank und diese Datenschutzrichtlinie Ihre Beziehung zur Bank regeln, erklären Sie sich gemäß den Bestimmungen des maltesischen Rechts damit einverstanden, dass wir Informationen über Sie, die wir im Laufe unserer Beziehung erhalten haben, unter den folgenden Umständen weitergeben:

- an einen unserer professionellen Berater (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Finanz-, Rechts-, Management- und andere Berater, die von Zeit zu Zeit beauftragt werden) oder an eine unserer Konzerngesellschaften oder verbundenen Unternehmen oder an Berater (einschließlich Marktforschungsunternehmen, Werbeagenturen) oder an einen tatsächlichen oder potenziellen Abtretungsempfänger oder Übernehmer der Rechte der Bank Ihnen gegenüber oder an eine Person, die anderweitig vertragliche Beziehungen mit der Bank in Bezug auf die Geschäftsbeziehung mit Ihnen eingehen könnte;
- an jede Person, an die wir Aktivitäten oder Dienstleistungen der Bank ausgelagert haben, einschließlich aller materiellen und/oder immateriellen Aktivitäten und/oder Dienstleistungen der Bank;
- wenn die Informationen offengelegt werden müssen oder im Rahmen einer Due-Diligence-Prüfung angefordert werden;
- wenn die Informationen im normalen Geschäftsverkehr mit Instituten oder anderen Personen benötigt werden, die normalerweise an ähnliche Geheimhaltungspflichten gebunden sind.

Sofern in dieser Datenschutzrichtlinie, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen der Bank nichts anderes vorgesehen ist, besteht die Verpflichtung zur Geheimhaltung auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen uns fort.

3. Verarbeitung Ihrer Daten

Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten, einschließlich personenbezogener Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes (Kapitel 586 der maltesischen Gesetze) und anderer jeweils in Malta geltender Gesetze und Vorschriften, soweit dies für die ordnungsgemäße Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen erforderlich ist und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Wir erfassen nur Informationen, die der Erfüllung unserer Aufgaben dienen, und zwar ausschließlich im Rahmen der für Sie erbrachten Dienstleistung. Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen erheben, verarbeiten und speichern wir Sie betreffende Daten von anderen Banken und anderen Berufsgruppen.

4. Warum wir Ihre Daten sammeln

Informationen über Sie können in der Datenbank der Bank gespeichert werden und von der Bank verwendet, analysiert und bewertet werden, um Ihnen einen besseren Service zu bieten. Wir sammeln nur Informationen, die wir für relevant und erforderlich halten, um unser Geschäft besser führen und unseren Kunden bessere Dienstleistungen und Produkte anbieten zu können. Wir verwenden die Informationen, die wir über Sie sammeln, auf die folgende Weise und für die folgenden Zwecke:

VERTRAULICHKEITS- UND DATENSCHUTZRICHTLINIE

- für die Bereitstellung von Informationen oder anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit spezifischen Anfragen, die Sie an uns richten, und um Ihnen Erklärungen zu geben;
- nach dem Gesetz können wir von Zeit zu Zeit verpflichtet sein, Ihre Daten an Regierungsstellen, Agenturen oder unsere Aufsichtsbehörden oder anerkannte externe Behörden weiterzugeben, aber wir werden dies nur unter ordnungsgemäßer Genehmigung tun;
- zur internen Bewertung und Analyse;
- zur Forschung und Statistik;
- zur Aufdeckung und Vorbeugung von Betrug und sonstigen rechtswidrigen Handlungen oder kriminellen Aktivitäten, zu deren Meldung die Bank verpflichtet ist, und im Einklang mit unserer Geldwäschebekämpfungspolitik;
- zur Entwicklung und Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen der Bank;
- zur Eintreibung von Forderungen und zur Unterstützung bei der Schuldnersuche und
- um Ihre Identität und Adresse zu überprüfen.

Bei der Prüfung von Anträgen können wir das Wählerverzeichnis durchsuchen und eine Identitätsprüfung durchführen. Wir können auch Informationen über Sie von Kreditauskunfteien anfordern und diese Informationen zu Identifizierungszwecken, zum Aufspüren von Schulden und zur Verhinderung von Geldwäsche verwenden. Die Aufzeichnungen werden auch für statistische Analysen über Kredite, Versicherungen und Betrug verwendet.

5. Zugang Dritter zu Ihren Informationen

Wir bemühen uns ständig darum, sicherzustellen, dass Ihre Daten jederzeit sicher und geschützt sind. Alle unsere Mitarbeiter und alle Dritten, die Zugang zu Ihren Daten haben, sind ausdrücklich zur Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie verpflichtet. Wir sind bestrebt, Ihre Informationen auf dem neuesten Stand zu halten, und in diesem Zusammenhang können wir Dritte mit der Verarbeitung von Informationen in unserem Namen beauftragen. Wir werden personenbezogene Daten nur dann an Dritte weitergeben, wenn dies zur Erfüllung einer bestimmten Anfrage, die Sie an uns richten, erforderlich ist, oder wenn wir anderweitig Informationen bereitstellen müssen, wenn dies von staatlichen Stellen, Behörden oder Regulierungsbehörden verlangt wird, jedoch ausschließlich im Rahmen einer ordnungsgemäßen Befugnis, oder wenn dies im Rahmen dieser Datenschutzrichtlinie zulässig ist. Wir werden keine Informationen über Ihre bei uns geführten Finanztransaktionen/Konten verarbeiten oder an Dritte weitergeben, es sei denn, wir sind dazu gesetzlich verpflichtet oder befugt, per Gerichtsbeschluss, mit Ihrer Zustimmung oder wie anderweitig in dieser Datenschutzrichtlinie dargelegt. Wann immer Dritte Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten, verpflichten wir sie, diese Daten streng vertraulich zu behandeln. Bei der Verarbeitung von Informationen werden Ihre Daten jederzeit durch strenge Geheimhaltungs- und Sicherheitscodes geschützt, denen wir, unsere Mitarbeiter und Dritte unterliegen, und werden nur gemäß unseren Anweisungen verwendet.

Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Transaktionen, die über SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) abgewickelt werden, müssen möglicherweise an die Behörden der Vereinigten Staaten weitergegeben werden, um den in den Vereinigten Staaten geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Verbrechensbekämpfung nachzukommen.

6. Direktmarketing

Wir können Ihre Kontaktdaten verwenden und Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Sie über relevante Möglichkeiten, Entwicklungen, Veranstaltungen und Produkte zu informieren, die für Sie von Interesse sein könnten. Wir können Direktmarketing betreiben, um Sie per Post, Telefon, E-Mail oder auf anderem elektronischem Wege über andere Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die von der Bank, ihren Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen, Partnern, Vertretern und von sorgfältig ausgewählten Dritten angeboten werden, sowie zu Forschungszwecken. Wenn Sie nicht zu Marketingzwecken kontaktiert werden möchten, sollten Sie uns dies mitteilen, indem Sie das entsprechende Kästchen im Formular für das persönliche/betriebliche Profil oder im entsprechenden Antragsformular ankreuzen oder uns anderweitig eine entsprechende schriftliche Aufforderung zukommen lassen (per E-Mail an info@fcbank.com.mt oder per Brief an die unten angegebene Adresse).

Es kann erforderlich sein, dass wir Drittunternehmen mit der Durchführung von Massenmailings oder Marketingkampagnen im Namen der Bank beauftragen. In diesem Fall sind wir verpflichtet, ihnen Ihre Kontaktdaten mit Ausnahme Ihrer persönlichen Finanzdaten zur Verfügung zu stellen. Diese Drittunternehmen sind verpflichtet, bei der Verwendung der in der Mailingliste der Bank enthaltenen Informationen alle gesetzlichen Bestimmungen einschließlich des Datenschutzes einzuhalten.

7. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, sich schriftlich an uns zu wenden und zu erfragen, welche persönlichen Daten wir über Sie gespeichert haben. Sollte sich herausstellen, dass die gespeicherten Informationen unrichtig sind, werden wir die erforderlichen Änderungen vornehmen. Gemäß den Datenschutzgesetzen können Sie schriftlich eine Kopie bestimmter personenbezogener Daten anfordern, die wir über Sie gespeichert haben. Sie haben auch das Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung solcher personenbezogener Daten zu verlangen, die nicht in Übereinstimmung mit diesen Rechtsvorschriften verarbeitet wurden. Sie haben das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben, anzufordern und etwaige Ungenauigkeiten berichtigen zu lassen. Sie können auch Ihre Präferenzen in Bezug auf Direktmarketing ändern.

Es werden alle angemessenen Anstrengungen unternommen, um die Informationen der Kunden auf dem neuesten Stand zu halten. Es ist wichtig, dass Sie uns schriftlich über alle Änderungen Ihrer persönlichen Daten informieren. Wir können Sie zwar in regelmäßigen Abständen um eine erneute Bestätigung der Informationen bitten, aber Sie müssen uns unverzüglich informieren, wenn diese Informationen nicht mehr stimmen und aktualisiert werden müssen. Bitte richten Sie solche Änderungen schriftlich an den Customer Relationship Advisor, FCM Bank, Suite 3, Tower Business Centre, Tower Street, Swatar, Birkirkara BKR 4013, Malta.

8. Internet-Technologie

Auch wenn wir Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht von Dritten abgefangen werden können, weisen wir darauf hin, dass die Daten bei der Nutzung unserer Internetseite über ein offenes Netz (das Internet) transportiert werden, das für Dritte zugänglich ist und nicht als sichere Umgebung betrachtet werden kann. Wir können Daten, die Sie bei der Nutzung unserer Internetseite angeben, in ein anderes Land als das Ihres Wohnsitzes übermitteln oder dort speichern. In solchen Fällen werden wir alle Anstrengungen unternehmen, um einen angemessenen Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten, einschließlich derer, die sich auf das Bankkundengeheimnis und den Datenschutz beziehen, aber es ist möglich, dass Daten in ein Land weitergeleitet werden, in dem die vorherrschenden Standards des Datenschutzes niedriger sind als in Ihrem Wohnsitzland. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung über das Internet. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie mit uns auch auf anderem Wege kommunizieren können, wenn Sie dies aus Datenschutzgründen für angemessen halten.

9. Cookies

Ähnlich wie andere Internetseiten verwendet auch unsere Internetseite eine Standardtechnologie namens „Cookies“. Ein Cookie ist eine kleine Datenmenge, die häufig eine eindeutige Kennung enthält, die vom Server einer Internetseite an den Browser Ihres Computers (oder eines anderen Geräts) gesendet und auf der Festplatte Ihres Computers (oder eines anderen Geräts) gespeichert wird. Cookies ermöglichen es einer Internetseite, sich an Dinge wie Ihre Präferenzen zu erinnern oder daran, ob Sie sich angemeldet haben, und sie ermöglichen es uns, unsere Internetseite auf Ihre Interessen anzupassen. Die von Cookies gelieferten Informationen können uns auch dabei helfen, Ihre Nutzung unserer Internetseite zu analysieren und Ihnen ein besseres Nutzererlebnis zu bieten.

Wir verwenden zwei Arten von Cookies:

- a. Wesentliche Cookies für den Internet-Banking-Service. Dabei handelt es sich um Sitzungscookies, die am Ende der Sitzung (d. h. wenn Sie sich vom Internet-Banking-Service abmelden) oder beim Schließen des Browsers verfallen. Die Cookies, die wir für den Internet-Banking-Service verwenden, sind: (a) ASP.NET_SessionId; (b) LogonTokenId; (c) .ASPXAUTH; und (d) SessionTokenId. Wenn Sie diese Cookies blockieren oder ablehnen, können Sie sich möglicherweise nicht anmelden oder den Internet-Banking-Service nicht nutzen.
- b. Nicht-essentielle Cookies. Wir verwenden Cookies, die von einem Dienst namens „Google Analytics“ bereitgestellt werden; diese Cookies liefern uns statistische Informationen in anonymer Form über die Besucher unserer Internetseite. Diese Informationen können Folgendes umfassen: (1) die Anzahl der Besucher unserer Internetseite; (2) von wo aus die Besucher auf unsere Internetseite gekommen sind; (3) welche Browser und Geräte sie verwenden; (4) welche Seiten sie besucht haben; (5) ob es sich um neue oder wiederkehrende Besucher unserer Internetseite handelt; (6) die Sitzungsdauer, die Absprungrate und die verwendeten Schlüsselwörter; (7) ihr Geschlecht, ihr Alter und ihre Sprache; und (8) in welchem Land sie sich befinden. Die von uns verwendeten Google Analytics-Cookies sind: (a) _utm; (b) _utmb; (c) _utmc; und (d) _utmz. Klicken Sie hier, um einen Überblick über den Datenschutz bei Google zu erhalten: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245>.

Die meisten Browser sind zunächst so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Browser so einstellen, dass er Cookies ablehnt. Informationen darüber, wie Sie Ihre Browsereinstellungen ändern können, sowie weitere nützliche Informationen über Cookies finden Sie hier: www.allaboutcookies.org. Google Analytics bietet Ihnen auch die Möglichkeit, seine Cookies dauerhaft zu deaktivieren. Klicken Sie dazu bitte auf den folgenden Link: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout>.

Wenn Sie Ihre Browser-Einstellungen nicht ändern, um die Verwendung von Cookies zu deaktivieren, wird davon ausgegangen, dass Sie der Verwendung von Cookies durch die Bank für unsere Internetseite zustimmen.

10. CCTV und Telefon

Wir können Ihre Telefongespräche mit uns überwachen und aufzeichnen, um sicherzustellen, dass Ihre Anweisungen korrekt ausgeführt werden, um unseren Service kontinuierlich zu verbessern und um die Sicherheit zu erhöhen. Im Interesse der Sicherheit können wir CCTV-Aufzeichnungsgeräte in und um unsere Räumlichkeiten einsetzen.

Wir können den Inhalt oder die Dienstleistungen auf unserer Internetseite jederzeit ohne Vorankündigung ändern, und folglich kann sich auch unsere Datenschutzpolitik jederzeit in der Zukunft ohne Vorankündigung ändern.

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Internet-Banking

Die Bedingungen in diesem Dokument legen die spezifischen Bedingungen für die Bereitstellung von Online-Konten durch die Bank für Sie fest („**Internet-Banking-Dienste**“). Die Bank stellt Ihnen die Internet-Banking-Dienste über die Internetseite zur Verfügung, um Ihnen ein zusätzliches Mittel zur Verfügung zu stellen: (i) die Erteilung von Anweisungen an die Bank und die Kommunikation mit ihr zum Zwecke der Überprüfung und Verwaltung Ihrer Konten und (ii) die Einholung von Informationen über Dienstleistungen und Produkte der Bank, wobei Sie jederzeit verlangen können, dass die Bank Ihnen keine Informationen mehr zusendet, indem Sie entweder eine E-Mail an die Bank senden, eine sichere Nachricht über das Internet-Banking senden oder den Anweisungen auf der Internetseite folgen.

Diese Bedingungen und Konditionen für das Internet-Banking gelten für Ihre Nutzung der Internet-Banking-Dienste in Bezug auf das Bonus-Sparkkonto und/oder das Festgeldkonto.

Mit der Registrierung für die Nutzung der Internet-Banking-Dienste und der weiteren Nutzung derselben gelten die vorliegenden Bedingungen für das Internet-Banking, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (wie nachstehend definiert) sowie andere möglicherweise anwendbare Bedingungen als von Ihnen akzeptiert und als verbindlich. Wenn Sie diese Bedingungen für das Internet-Banking ablehnen oder mit ihnen nicht einverstanden sind, können Sie unsere Internet-Banking-Dienste nicht nutzen und sich nicht anmelden.

Diese Bedingungen für das Internet-Banking werden angezeigt, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden, um die Internet-Banking-Dienste zu nutzen, und sie werden nicht jedes Mal erneut angezeigt, wenn Sie die Internetseite besuchen. Wenn wir jedoch diese Bedingungen für das Internet-Banking ändern, werden diese Änderungen zu Ihrer Einsicht angezeigt, sobald Sie sich zur Nutzung der Internet-Banking-Dienste anmelden. Sie können diese Bedingungen für das Internet-Banking auch jederzeit einsehen, indem Sie auf den Hyperlink auf der Anmeldeseite der Internet-Banking-Dienste klicken.

Die Internet-Banking-Dienste unterliegen zu jeder Zeit den folgenden Bestimmungen: (i) den vorliegenden Bedingungen für das Internet-Banking, (ii) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, (iii) den Besonderen Bedingungen für Bonus-Sparkkonten (sofern zutreffend), (iv) den Besonderen Bedingungen für Festgeldkonten (sofern zutreffend) und (v) der Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinie der Bank (zusammenfassend als „**Bedingungen**“ bezeichnet). Im Falle eines Widerspruchs zwischen den vorliegenden Bedingungen für das Internet-Banking und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank gelten die vorliegenden Bedingungen für das Internet-Banking.

2. Definitionen

Die folgenden Wörter haben die ihnen zugeschriebene Bedeutung, wo immer sie in diesen Bedingungen verwendet werden:

„**Bank**“, „**wir**“ und „**uns**“ bedeutet FCM Bank Limited;

„**Kunde**“ und „**Sie**“ bezeichnet die Person, welche die Internet-Banking-Dienste beantragt und/oder nutzt;

„**Anweisungen**“ bedeutet jede Anfrage oder Anweisung, die bei der Bank über die Internet-Banking-Dienste eingeht bzw. eingeht;

„**Seite**“ bedeutet fcmbank.com.mt und/oder jede in unserem Namen eingerichtete, betriebene oder unterhaltene Internetseite, über die Sie auf die Internet-Banking-Dienste zugreifen.

Die in diesen Bedingungen verwendeten Begriffe haben, sofern sie nicht hierin definiert sind oder der Kontext etwas anderes erfordert, die gleiche Bedeutung, die ihnen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank zugewiesen wird.

3. Regulierung von Dienstleistungen

Der Zugang zu und die Nutzung von Online-Internet-Banking-Diensten ist nur über die Internetseite der Bank, d. h. fcmbank.com.mt, möglich.

Die Bank behält sich das Recht vor, ihre Internet-Banking-Dienste zu ändern, auszusetzen oder zu beenden, vorausgesetzt, dass Sie so bald wie möglich in angemessener Weise davon in Kenntnis setzt. Aufgrund von technischen Problemen oder Störungen, Wartungs- oder Sicherheitsproblemen können die Internet-Banking-Dienste unterbrochen werden, und in bestimmten Fällen sind wir möglicherweise nicht in der Lage, Sie davon in Kenntnis zu setzen.

4. Zugang

Internet-Banking-Dienste sind für Privatkunden verfügbar.

Dazu gehören:

- Einzelkonten
- gemeinsame Konten.

Um zum ersten Mal auf die Internet-Banking-Dienste zuzugreifen, müssen Sie sich online über die Internetseite oder auf eine andere von der Bank von Zeit zu Zeit festgelegte Weise anmelden.

Wenn Sie sich über die Internetseite bei den Internet-Banking-Diensten anmelden, erhalten Sie bestimmte Hinweise und Anweisungen zur Nutzung der Internet-Banking-Dienste, und die Bank teilt Ihnen Ihre eigene eindeutige Benutzernummer mit, die Sie jedes Mal verwenden, wenn Sie sich über die Internetseite bei Ihren Internet-Banking-Diensten anmelden möchten. Sie müssen ein eigenes Kennwort und ein einprägsames Wort festlegen. Vor dem Einloggen in die Internet-Banking-Dienste müssen Sie Ihre eindeutige Benutzernummer, Ihr Passwort, bestimmte Teile eines einprägsamen Wortes und einen an Ihr Mobiltelefon gesendeten Authentifizierungscode eingeben. Diese werden benötigt, um Sie als Kunde der Internet-Banking-Dienste zu identifizieren und um zu verhindern, dass andere Personen sich anmelden und Ihre persönlichen Internet-Banking-Dienste nutzen. Sie können Ihr Passwort jederzeit ändern, indem Sie sich an einen Bankvertreter wenden oder das Internet-Banking nutzen, wobei eine Änderung nur dann wirksam wird, wenn das neue Passwort und/oder das einprägsame Wort für die Bank akzeptabel sind. Sie können Ihre eindeutige Benutzernamen-Nummer nicht ändern. Wenn die Bank vermutet oder weiß, dass eine andere Person Kenntnis von Ihrer Benutzernummer, Ihrem Passwort und/oder Ihrem einprägsamen Wort hat, werden wir Sie auffordern, Ihr Passwort und/oder Ihr einprägsames Wort zu ändern.

5. Nutzungsbedingungen und Sicherheit

Sie verpflichten sich, die Bestimmungen dieser Bedingungen für das Internet-Banking, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Bonus-Sparkkonto-Bedingungen (falls zutreffend), der Festgeldkonto-Bedingungen (falls zutreffend), der Vertraulichkeits- und Datenschutzrichtlinie der Bank sowie alle anderen angemessenen Anweisungen oder Empfehlungen, die wir Ihnen in Bezug auf die Sicherheit des Internet-Banking geben, einzuhalten. Sie erklären sich damit einverstanden, dass es in Ihrer alleinigen Verantwortung liegt, Sicherheitsvorkehrungen in Bezug auf den Zugang zu den Internet-Banking-Diensten und deren Nutzung (einschließlich des Schutzes Ihrer eindeutigen Benutzernummer, Ihres Passworts und Ihres einprägsamen Worts) sowie der auf Ihren Computer- und Kommunikationssystemen gespeicherten Informationen einzurichten, zu pflegen und regelmäßig zu überprüfen.

Sie bestätigen, dass Sie die Sicherheitsmerkmale der Internet-Banking-Dienste geprüft haben und zu dem Schluss gekommen sind, dass diese zum Schutz Ihrer Interessen ausreichend sind.

Sie sind verpflichtet, Ihre Benutzernummer, Ihr Passwort und Ihr einprägsames Wort stets vertraulich und geheim zu halten und alle Maßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Zu keiner Zeit und unter keinen Umständen dürfen Sie die Benutzernummer, das Passwort und/oder das einprägsame Wort an andere Personen weitergeben oder zulassen, dass diese in den Besitz anderer Personen gelangen.

Sie tragen die volle Verantwortung für jede versehentliche oder unbefugte Weitergabe Ihrer eindeutigen Benutzernummer, Ihres Passworts und/oder Ihres einprägsamen Worts an andere Personen, und Sie tragen das Risiko, dass diese Informationen von unbefugten Personen oder für unbefugte Zwecke verwendet werden.

Sobald Sie sich in Ihr Internet-Banking eingeloggt haben, müssen Sie sicherstellen, dass nur Sie allein Zugang haben und lassen Sie keine anderen Personen das Internet-Terminal benutzen, bevor Sie sich abgemeldet haben.

Sie dürfen nicht von einem Computer, der mit einem LAN (Local Area Network) oder einem öffentlichen Internet-Zugangsgerät oder -Zugangspunkt verbunden ist, auf Ihr Internet-Banking zugreifen, ohne sich vorher zu vergewissern, dass der Computer und das Netzwerk frei von Viren, Spyware, zerstörerischen oder störenden Komponenten, Schadcode oder sonstiger Software oder Komponenten sind, die entweder den Zugang der Bank oder Ihren Zugang zur und/oder die Nutzung der Internetseite der Bank und der Internet-Banking-Dienste der Bank beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, und dass keine andere Person in der Lage ist, ihren Zugang zu beobachten oder zu kopieren oder sich unter dem Vorwand, Sie zu sein, Zugang zum Internet-Banking oder der Internetseite der Bank zu verschaffen.

Sie müssen uns unverzüglich über Folgendes informieren:

- jeden unbefugten Zugriff auf das Internet-Banking, die Internetseite der Bank oder jede unbefugte Transaktion oder Anweisung, von der Sie wissen oder die Sie vermuten; oder
- wenn Sie den Verdacht haben, dass eine andere Person Zugang zu Ihren Sicherheitsdaten, Ihrer Benutzernummer, Ihrem Kennwort oder einem in Verbindung damit zu verwendenden einprägsamen Wort hat oder diese kennt. Im Falle eines solchen Verstoßes oder eines mutmaßlichen Verstoßes gegen die Sicherheitsvorschriften müssen Sie Ihre Sicherheitsangaben unverzüglich in solche ändern, die Sie bisher nicht verwendet haben (wie in Abschnitt 4 weiter oben dargelegt). Sie verpflichten sich hiermit, allen angemessenen Ersuchen von uns und/oder der Polizei um Unterstützung bei der Wiedererlangung von Verlusten oder der Feststellung tatsächlicher oder potenzieller Sicherheitsverletzungen unverzüglich nachzukommen. Wir können Informationen über Sie oder Ihr Konto an die Polizei oder andere Dritte weitergeben, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder wenn wir in gutem Glauben davon ausgehen, dass dies zur Verhinderung oder Wiedererlangung von Verlusten beiträgt, ohne dass Sie darüber informiert werden müssen.
- die Kenntnisnahme des Verlusts, des Diebstahls, der widerrechtlichen Aneignung oder der unbefugten Verwendung Ihrer Internet-Banking-Sicherheitsdaten (eindeutige Benutzernummer, Passwort und/oder einprägsames Wort).

Die Bank führt die Anweisungen auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen Benutzernummer, des Passworts, des einprägsamen Worts und der Informationen aus und haftet nicht für die Richtigkeit der Anweisungen und ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu überprüfen oder zu kontrollieren.

Die Bank behält sich das Recht vor, die Ausführung von Aufträgen abzulehnen, die unvollständig oder unklar sind oder deren Echtheit unsicher ist. Die Bank wird einer Anweisung nur insoweit nachkommen, als dies nach Ansicht der Bank praktikabel und angemessen ist und im Einklang mit den üblichen Geschäftspraktiken und -verfahren der Bank steht.

Ist in den Weisungen kein Ausführungsdatum angegeben, so führt die Bank die Weisungen so bald wie möglich aus. Ein Zahlungsauftrag gilt zu dem Zeitpunkt als bei der Bank eingegangen, zu dem er über die Internet-Banking-Dienste versandt wird, es sei denn, es wurde ein bestimmtes Ausführungsdatum angegeben. In diesem Fall gilt als Datum der Umsetzung das Eingangsdatum. Ein Zahlungsauftrag, der vor der Annahmeschlusszeit eingeht, wird am Tag des Eingangs ausgeführt. Ein Zahlungsauftrag, der nach der Annahmeschlusszeit eingeht, wird am nächsten Geschäftstag ausgeführt.

Eine Mitteilung oder Bestätigung, dass eine Anweisung eingegangen ist und/oder eine Transaktion über die Internet-Banking-Dienste durchgeführt wurde, wird dem Kunden von der Bank online zur Verfügung gestellt. Eine solche Mitteilung oder Bestätigung gilt dem Kunden unmittelbar nach der Übermittlung als zugegangen, vorausgesetzt, der Kunde kann auf sie zugreifen. Es obliegt dem Kunden zu prüfen, ob er eine solche Mitteilung oder Bestätigung erhalten hat. Der Kunde ist ferner verpflichtet, sich bei der Bank zu erkundigen, ob er eine Beratung oder Bestätigung nicht innerhalb der Zeit benötigt, die üblicherweise für den Erhalt einer solchen Beratung oder Bestätigung erforderlich ist.

13. Nachweis

Die über die Plattform der Internet-Banking-Dienste und die elektronische Kommunikation vorgenommenen Eingaben stellen einen vollständigen Nachweis der der Bank vom Kunden erteilten Anweisungen dar. Im Falle eines Rechtsstreits können sie als Beweismittel vor der zur Beilegung des Rechtsstreits berufenen Stelle vorgelegt werden.

Ist der Kunde der Ansicht, dass ein Fehler oder eine Unregelmäßigkeit im Aufzeichnungssystem vorliegt, so hat er dies zu beweisen.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Kunden aufzufordern, Anweisungen und/oder Anfragen per Brief, E-Mail oder über ein anderes elektronisches Nachrichtensystem zu bestätigen, wenn sie dies nach eigenem Ermessen für nützlich oder notwendig hält. Die Bank kann die Ausführung von Aufträgen bis zum Erhalt einer solchen Bestätigung aufschieben.

Gedruckte E-Mail-Nachrichten und Nachrichten, die über ein anderes elektronisches Nachrichtensystem übermittelt werden, gelten als schriftliche Dokumente und haben denselben Beweiswert wie Originaldokumente.

Die Bank behält sich das Recht vor, die Ausführung von per E-Mail oder über ein anderes elektronisches Nachrichtensystem bestätigten Aufträgen oder Anfragen aufzuschieben, wenn sie der Meinung ist, dass diese Aufträge nicht ausreichend authentisch sind, und einen Auftrag in Papierform oder beweiskräftige Dokumente zu verlangen.

14. Laufzeit der Internet-Banking-Dienste

Die vorliegenden Bedingungen für das Internet-Banking gelten für unbestimmte Zeit. Der Kunde und/oder die Bank können die Internet-Banking-Dienste mit der Bank gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank kündigen.

15. Ergänzung

Die Bank behält sich das Recht vor, weitere Bedingungen festzulegen oder diese Bedingungen für das Internet-Banking (einschließlich Gebühren oder Entgelte) aus Sicherheits-, rechtlichen, regulatorischen oder marktbezogenen Gründen oder aufgrund von Änderungen der international anerkannten Bankpraxis oder zur Berücksichtigung von Kostensteigerungen oder Ertragsminderungen der Bank oder aufgrund der Einführung neuer Produkte oder Technologien, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank näher erläutert, zu ändern. Die Bank wird Sie mit einer angemessenen Frist von 60 Tagen (sofern keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen) über Ergänzungen und/oder Änderungen der vorliegenden Bedingungen informieren. Diese geänderten Bedingungen sind für den Kunden verbindlich, wenn der Kunde die Internet-Banking-Dienste weiterhin aufrechterhält oder nach dem Datum des Inkrafttretens der Änderung nutzt.

16. Informationen

Sie erkennen an und erklären sich damit einverstanden, dass alle von der Bank an Sie übermittelten Informationen Geschäftsgeheimnisse darstellen und vertrauliches und geschütztes Eigentum der Bank sind. Sie verpflichten sich, die von der Bank übermittelten vertraulichen Informationen nicht zu übertragen, zu verkaufen, offenzulegen, zu reproduzieren oder zu vervielfältigen. Diese Einschränkung gilt nicht, wenn die Offenlegung der vertraulichen Informationen gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn die Bank zuvor schriftlich ihre Zustimmung erteilt hat.

Die von der Bank übermittelten Informationen dienen lediglich als Referenz und sind nicht als Beratung durch die Bank zu verstehen. Die von der Bank versandten Marketing- oder Werbebotschaften sind nicht als Angebot oder Aufforderung der Bank zu verstehen, Einlagen bei der Bank zu tätigen oder andere Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen.

17. Online-Nachrichtendienst

Die Internetseite der Bank und/oder die Internet-Banking-Dienste können Ihnen die Möglichkeit bieten, elektronische Nachrichten an uns und/oder von uns zu senden und zu empfangen. Bitte denken Sie daran, dass wir eine von Ihnen gesendete elektronische Nachricht möglicherweise nicht sofort erhalten. Eine von Ihnen gesendete elektronische Nachricht wird erst dann bearbeitet, wenn wir sie tatsächlich erhalten, auf sie zugreifen können und eine angemessene Gelegenheit haben, auf sie zu reagieren. Bei der Nutzung der Internet-Banking-Dienste können Sie keine elektronischen Nachrichten an eine andere Person als die Bank senden.

18. Gebühren und Entgelte

Die Bank erhebt Gebühren gemäß dem Leitfaden für Gebühren und Entgelte für Bankdienstleistungen, der auf der Internetseite der Bank verfügbar ist. Sie ermächtigen uns, Ihr Konto mit Gebühren und/oder Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung und/oder Beendigung der Internet-Banking-Dienste zu belasten, sofern diese Gebühren nicht unverhältnismäßig hoch im Vergleich zum Wert der Internet-Banking-Dienste sind.

1. Spezifische Definitionen im Zusammenhang mit Devisengeschäften

„Bevollmächtigter Händler“ ist jede juristische oder natürliche Person, die vom Kunden ermächtigt/bevollmächtigt wurde, im Namen des Kunden zu handeln.

„Verfügbare Währung“ bezeichnet die Währung, die der Kunde FCM für seinen Zahlungsauftrag anvertraut.
„Inkasso“ ist der bargeldlose Transfer, bei dem auf Antrag des Kunden als Zahlungsempfänger Geldbeträge über ein spezielles FCM-Zahlungskonto entgegengenommen werden, wenn der Zahler ein Dritter ist; dies erfolgt durch einen Inkasso-Zahlungsauftrag (Formular „Inkassoanzeige“).

„Bestätigung“ bedeutet Bestätigung der Transaktion, die auf dem FCM-Formular als Transaktionsbestätigung oder Bestätigung gekennzeichnet ist. Als Bestätigung gilt auch eine telefonisch geschlossene Vereinbarung, die als mündliche Bestätigung gilt.

„Annahmeschlusszeit“ bezeichnet einzelne Zeitpunkte, die eingehalten werden müssen, damit Gelder vom FCM-Konto auf das Bankkonto des Empfängers abgebucht werden können. Wenn die Annahmeschlusszeit nicht eingehalten wird, wird der Zahlungsauftrag am folgenden Geschäftstag bearbeitet. Die Annahmeschlusszeit ist 13:30 Uhr mitteleuropäischer Zeit an jedem Geschäftstag.

„Benutzerliste“ ist eine Liste, in der der Kunde und/oder die Personen aufgeführt sind, die befugt sind, im Namen des Kunden im Zusammenhang mit der Durchführung von Zahlungstransaktionen oder bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen zu handeln. Diese Personen sind jedoch nicht befugt, den Vertrag zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben, es sei denn, sie sind aufgrund einer vom Kunden erteilten Sondervollmacht dazu befugt.

„Moment kurz vor Ende der aktuellen FCM-Geschäftszeit“ bedeutet 15 (fünfzehn) Minuten vor Ende der aktuellen Geschäftszeit.

„Bargeldlose Fremdwährungstransaktion(en) (Spots)“ ist der Kauf oder Verkauf von Geldern in einer Währung gegen Gelder in einer anderen Währung, wenn die Gelder von Ihnen erhalten oder Ihnen bargeldlos zur Verfügung gestellt werden; diese Transaktionen erfolgen durch bargeldlosen Transfer von Geldern gemäß den Bedingungen der Transaktion, die mit Ihnen auf Ihre Anweisung hin bei der Vereinbarung der Bedingungen der Transaktion vereinbart wurden.

„PSD“ bedeutet Payment Services Directive (Richtlinie (EU) 2015/2366)

„Zahlung“ bedeutet eine bargeldlose Überweisung, bei der Geldmittel auf Antrag des Kunden als Zahler an einen Dritten als Empfänger gesendet werden; Zahlungen werden über einen Zahlungsauftrag getätigt.

„Zahlungsauftrag“ ist eine vom Kunden/anderen Nutzer erteilte Anweisung zur Durchführung einer Transaktion, d. h. Zahlungsauftrag, Inkasso-Zahlungsauftrag (Inkassomittelteil) oder bargeldloser Zahlungsauftrag für Fremdwährungstransaktionen; Zahlungsaufträge können in jeder der in diesen AGB genannten Formen erteilt werden.

„Zahlungsdienste“: Zahlungsdienste gemäß den PSDs, für deren Erbringung FCM gemäß der von der MFSA erteilten Lizenz zugelassen ist.

„Zahlungstransaktion“ bedeutet Zahlung oder Einzug.

„Nutzer“ bezeichnet den Kunden oder eine Person, die vom Kunden bevollmächtigt/ermächtigt wurde, im Namen des Kunden im Zusammenhang mit der Durchführung von Zahlungstransaktionen oder bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen zu handeln.

„Gesendete Währung“ bezeichnet die Währung, die von FCM im Auftrag des Kunden auf das Konto des Zahlungsempfängers gesendet wird.

„Transaktion“ bezeichnet eine Zahlungstransaktion mit oder ohne Währungsumrechnung oder eine bargeldlose Fremdwährungstransaktion.

Alle in diesen Besonderen Geschäftsbedingungen definierten Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und in allen anderen Dokumenten, die die Beziehung zwischen uns und Ihnen regeln, sofern in diesen Besonderen Geschäftsbedingungen oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder in einem anderen Dokument nichts anderes definiert ist.

2. Geltungsbereich und Anwendbarkeit

Dieses Dokument legt die besonderen Bedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Devisengeschäfte durch die Bank für ihre Kunden fest, regelt die Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und ihren Kunden und beschreibt die Verpflichtungen der Bank gegenüber ihren Kunden sowie die Verpflichtungen des Kunden gegenüber der Bank. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen ergänzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und sollten daher nicht isoliert, sondern in Verbindung mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen werden. Enthalten die Besonderen Geschäftsbedingungen jedoch Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so haben die Besonderen Bedingungen in Bezug auf die in ihnen geregelten spezifischen Angelegenheiten Vorrang. Papierexemplare dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Anfrage erhältlich.

3. Allgemeine Bestimmungen

Alle Gelder oder Gelder, die auf das Konto eingehen oder von dem Konto überwiesen werden, können nur von dem verbundenen Konto eingehen oder auf das verbundene Konto überwiesen werden. Alle ursprünglichen Gelder, die zuerst von Ihrem verbundenen Konto überwiesen werden, werden dem Konto bis zum Ende desselben Geschäftstages gutgeschrieben, vorausgesetzt, die Einzahlung erfolgt vor der Annahmeschlusszeit. Andernfalls wird das Geld am folgenden Werktag auf Ihrem Konto gutgeschrieben. Anträge auf Überweisungen von Ihrem Konto werden am ersten Werktag nach Eingang bearbeitet, wenn sie vor der Annahmeschlusszeit eingehen. Anträge, die nach der Annahmeschlusszeit eingehen, werden am nächsten Werktag bearbeitet. Sollten jedoch die Anforderungen an die Sorgfaltspflicht in Bezug auf die von uns als angemessen erachteten Angelegenheiten nicht erfüllt worden sein, werden alle Gelder, die auf Ihrem Konto vom verbundenen Konto eingegangen sind, jederzeit und nach unserem alleinigen Ermessen an das verbundene Konto zurückgegeben.

4. Anweisungen

- Jede telefonische Vereinbarung zwischen Ihnen und der Bank (mündliche Bestätigung) ist verbindlich und hat die gleiche Gültigkeit und Durchsetzbarkeit wie eine schriftliche Vereinbarung.
- Eine mündliche Bestätigung muss Angaben zu folgenden Punkten enthalten:
 - die Gegenpartei des Devisengeschäfts;
 - das Amt, durch das es handelt;
 - das Transaktionsdatum (oder Handelsdatum);
 - das Wertstellungsdatum (oder Abrechnungsdatum);
 - die Beträge der gekauften und verkauften Währungen, die kaufenden und verkaufenden Parteien;
 - die Ermächtigung, Ihr(e) Konto/Konten zu belasten; und
 - Anweisungen zur Abwicklung.

Sie bestätigen hiermit und stimmen zu, dass:

Sie erklären sich damit einverstanden, dass der folgende vorgeschriebene Text die Bestätigung der geschlossenen Vereinbarung darstellt

Wir sind hiermit ermächtigt:

- Überweisungen von Geldbeträgen und Geldern auf Ihr(e) Konto/Konten und auf Ihr verbundenes Konto/Konten zu transferieren, wie Sie es wünschen;
- Einzahlungen auf Ihr(e) Konto(s) zu akzeptieren;
- Ihr(e) auf Ihren Namen lautende(s) Konto(e) bei der Bank zu belasten;
- Ihnen von Zeit zu Zeit Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die unserer Meinung nach in Ihrem Interesse sind; und
- Generell in Übereinstimmung mit Ihren Wünschen in Bezug auf Ihr Konto zu handeln, das von Zeit zu Zeit eröffnet wird, vorausgesetzt, dass diese Wünsche mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen übereinstimmen und vorausgesetzt, dass solche Anweisungen oder Wünsche von Ihnen unterzeichnet, ausgestellt, indossiert oder akzeptiert werden.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass:

- Sie uns gegenüber für alle Schulden auf einem auf Ihren Namen lautenden Konto haften, und diese Schulden sind auf Verlangen zurückzahlen, es sei denn, wir stimmen schriftlich dem Gegenteil zu; und
- Wir können Ihr(e) Konto(e) weiterhin mit Anweisungen oder Abhebungen belasten oder Überweisungen auf das verbundene Konto vornehmen, bis wir eine schriftliche Kündigung von Ihnen erhalten.

Überweisungen und elektronische Zahlungen auf ein Konto vom verbundenen Konto werden bis zum Geschäftsschluss desselben Geschäftstages ausgeführt, sofern die Überweisung vor der Annahmeschlusszeit erfolgt.

Sollte eine Überweisung nach der Annahmeschlusszeit erfolgen, werden wir diese Gelder an dem Geschäftstag gutschreiben, an dem wir die entsprechenden Gelder erhalten, sofern es sich um einen Geschäftstag handelt.

Anträge auf Überweisungen von Ihrem Konto werden am ersten Werktag nach Eingang bearbeitet, wenn sie vor der Annahmeschlusszeit eingehen. Anträge, die nach der Annahmeschlusszeit eingehen, werden am nächsten Werktag bearbeitet.

Zusätzlich zu den in den einschlägigen Bestimmungen der AGB genannten Kosten verpflichten Sie sich, FCM alle Schäden, Kosten und Ausgaben zu erstatten, die FCM durch die Verletzung Ihrer Pflichten entstehen, einschließlich tatsächlicher Schäden und entgangener Gewinne.

FCM ist berechtigt, Ihnen alle sonstigen Aufwendungen, Kosten, Verzugszinsen oder Vertragsstrafen in Rechnung zu stellen, die FCM bei der Erfüllung Ihrer Verpflichtungen entstehen (oder von FCM eingefordert werden können). Bei bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen und Zahlungstransaktionen mit Währungsumrechnung werden die Kosten von FCM pauschal mit 1 % der für die Fremdwährungstransaktion vorgesehenen Summe angesetzt. Zu den Kosten von FCM gehören Gebühren und ähnliche Zahlungen, die FCM von der Korrespondenzbank oder anderen Banken bei der Überweisung von Geldern auf das Konto des Empfängers für eine bestimmte Transaktion in Rechnung gestellt werden, insbesondere Kosten, die aufgrund von fehlerhaften oder unvollständigen Zahlungsanweisungen des Kunden entstehen.

5. Transaktionen

- i. FCM verpflichtet sich, für den Kunden im Rahmen dieser AGB und/oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Geschäfte auszuführen, unter Einbeziehung von
 - a. bargeldloser Überweisung von Geldern in ausländischer Währung; und/oder
 - b. Zahlungen; und/oder
 - c. Inkasso nach Ihren Anweisungen und unter den vorher ausdrücklich vereinbarten Bedingungen.
- ii. Nachdem Sie einer Transaktion zugestimmt haben, verpflichten Sie sich, die Mittel zur Deckung der Transaktion auf das FCM-Kundenkonto zu überweisen, um die Transaktion abzurechnen, einschließlich aller Gebühren und Kosten gemäß diesen AGB und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- iii. Eine Transaktion kann verhandelt und vereinbart werden (a) telefonisch, wobei die Telefongespräche aufgezeichnet werden, (b) schriftlich, (c) telefonisch mit Bestätigung oder (d) auf eine andere in diesen AGB und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen festgelegte Weise.
- iv. Eine Transaktion gilt für beide Vertragsparteien als verbindlich, sobald die Bedingungen der Transaktion in der in den AGB und/oder den Zusatzbedingungen festgelegten Art und Weise vereinbart wurden, d. h. wenn die Bedingungen der Transaktion mindestens die für einen Zahlungsauftrag erforderlichen Angaben enthalten, je nach Art der Transaktion und in Übereinstimmung mit den in den AGB und/oder den Zusatzbedingungen festgelegten Mindestangaben; dieser Zeitpunkt ist daher je nach Art und Weise, in der die Transaktion ausgehandelt wird, und je nach Art der Transaktion unterschiedlich.
- v. Wenn eine Transaktion den Umtausch von Geldern vorsieht, müssen Sie mindestens die folgenden Informationen von FCM genehmigen lassen: den Betrag der umzutauschenden Gelder, die verfügbare Währung und die gesendete Währung, den Wechselkurs, das Wertstellungsdatum, die Zahlungsanweisungen (Zahlung/Abholung/Kassageschäft mit oder ohne Währungsumrechnung), den Preis der Dienstleistung und die erhobenen Gebühren. Detaillierte Regeln für die Verhandlung und den Abschluss von Geschäften sind in den Besonderen Geschäftsbedingungen enthalten.
- vi. Der Kunde haftet für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Informationen, die er in Telefongesprächen, E-Mails und sonstiger Kommunikation mit FCM bei der Zustimmung zu einem Geschäft macht.
- vii. FCM stellt eine Transaktionsbestätigung aus und sendet diese per E-Mail an Sie.
- viii. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass FCM nicht berechtigt ist, über die von Ihnen eingezahlten Gelder in anderer Weise als zur Sicherstellung der Ausführung einer Transaktion zu verfügen und diese Gelder nicht für andere Zwecke zu verwenden.
- ix. Wenn eine Transaktion aus irgendeinem Grund nicht ausgeführt wird, ist FCM verpflichtet, den Kunden darüber zu informieren und alle Forderungen und Verbindlichkeiten, die sich aus dieser nicht ausgeführten Transaktion ergeben, mit ihm zu begleichen. Wenn FCM eine Transaktion aus irgendeinem Grund nicht abwickeln kann und Sie die Gelder bereits auf das FCM-Kundenkonto überwiesen hat, ist FCM verpflichtet, die Gelder spätestens innerhalb von zwei (2) Geschäftstagen auf das Kundenkonto zurückzüberweisen, sofern nicht anders vereinbart.
- x. Im Zusammenhang mit diesen AGB werden die Kosten, die FCM durch die Nichtausführung einer Transaktion aus Gründen entstehen, die FCM nicht zu vertreten hat, insbesondere weil Sie nicht genügend Mittel zur Deckung der Transaktion hinterlegt haben, pauschal auf 1 % des für die Transaktion vorgesehenen Betrags festgesetzt, und diese Forderung ist an dem Tag, an dem die Transaktion ausgeführt werden sollte, an FCM zu zahlen und kann von FCM mit einer fälligen oder unberechtigten Forderung von FCM an Sie verrechnet werden; das Recht von FCM, Schadensersatz zu fordern, bleibt davon unberührt.
- xi. Die Vertragsparteien erklären, dass sie in der Lage sind, alle finanziellen und sonstigen Verpflichtungen, die sich aus ihrer Geschäftsbeziehung ergeben, zu erfüllen, und dass sie sich der mit dem Geschäft verbundenen Risiken, insbesondere der Risiken im Zusammenhang mit Fremdwährungsgeschäften, bewusst sind und diese Risiken akzeptieren, ohne von ihrer Pflicht entbunden zu sein, bei der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen mit der gebotenen Sorgfalt in Übereinstimmung mit diesen AGB, den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften und den berechtigten Interessen der anderen Vertragspartei, die ihnen in vollem Umfang bekannt sind, zu handeln.

6. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

- xvi. FCM ist berechtigt, die Erbringung einer Zahlungsdienstleistung an den Kunden zu verweigern, wenn:
 - e. FCM und der Kunde können sich nicht auf alle Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung einigen,
 - f. der Kunde FCM nicht rechtzeitig informiert und/oder FCM nicht alle Informationen und Quelldokumente zur Verfügung stellt, die für die ordnungsgemäße Erbringung der geforderten Zahlungsdienstleistung erforderlich sind,
 - g. dies in den einschlägigen Rechtsvorschriften vorgesehen ist, oder
 - h. sie Zweifel an der Überprüfung der Identität des Kunden/Nutzers hat.
- xvii. FCM ist nicht verpflichtet, ein Dokument zu akzeptieren, dessen Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit angezweifelt wird und das FCM für die ordnungsgemäße Erbringung der geforderten Zahlungsdienstleistung für unerlässlich hält, und ist in einem solchen Fall berechtigt, vom Kunden zusätzliche Informationen und Unterlagen zu verlangen, die er als notwendig erachtet, um die Echtheit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der betreffenden Informationen oder Dokumente zu belegen. FCM ist berechtigt, eine Überprüfung der Unterschrift des Kunden oder einer vom Kunden zu seiner Vertretung bevollmächtigten Person, wie z.B. eines Vertragshändlers oder eines Benutzers, zu verlangen. In einem solchen Fall ist der Kunde verpflichtet, dieser Aufforderung nachzukommen.
- xviii. FCM führt nur Zahlungsaufträge, Anweisungen und Anforderungen des Kunden aus, die vollständig, genau, eindeutig und verständlich sind und in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, dem Kontoeröffnungsformular, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Besonderen Geschäftsbedingungen erteilt wurden.
- xix. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte und/oder Pflichten aus der Geschäftsbeziehung mit FCM ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FCM an einen Dritten zu übertragen, abzutreten, zu verpfänden oder anderweitig zu belasten. FCM ist berechtigt, ihre sämtlichen Rechte und seine Forderungen gegenüber dem Kunden aus dieser Beziehung an einen Dritten abzutreten, sofern es den Kunden zuvor schriftlich darüber informiert. Darüber hinaus kann FCM alle Ihre Rechte in Bezug auf Ihr(e) Konto/Konten und/oder Dienstleistungen und/oder alle unsere Verpflichtungen im Rahmen der Dienstleistungen und/oder des/der Kontos/Konten an eine Person abtreten/übertragen, die wir nach vernünftigem Ermessen für fähig halten, diese zu erfüllen.
- xx. Sie sind verpflichtet, jede Reklamation in Bezug auf Daten, die in den von FCM erhaltenen Dokumenten angegeben sind, unverzüglich nach Erhalt, in jedem Fall aber innerhalb von 2 (zwei) Werktagen nach Erhalt einzureichen, es sei denn, diese AGB und/oder die Besonderen Geschäftsbedingungen sehen etwas anderes vor. In der Regel wird davon ausgegangen, dass Sie mit allen Angaben in den angegebenen Dokumenten einverstanden sind.
- xxi. Der Kunde haftet für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Informationen, die er in Telefongesprächen, E-Mails und sonstiger Kommunikation mit FCM bei der Zustimmung zu einem Geschäft macht.

7. Bargeldlose Fremdwährungstransaktionen (Spots)

FCM führt für Sie bargeldlose Fremdwährungstransaktionen gemäß Ihren Anweisungen und zu den vorher vereinbarten Bedingungen durch.

Ein bargeldloser Zahlungsauftrag für Fremdwährungstransaktionen enthält insbesondere:

- i. Angaben darüber, ob Sie Geldmittel kaufen oder verkaufen;
- j. die Art der Währung und die Menge der gekauften und/oder verkauften Mittel;
- k. die Art der Währung, in der Sie die Zahlung für die verkauften Mittel erhalten und/oder die Art der Währung, in der Sie die gekauften Mittel bezahlen;
- l. Angaben darüber, ob Ihr Unterkonto für die Abwicklung einer bargeldlosen Fremdwährungstransaktion verwendet wird (falls ein Unterkonto für diesen Zweck existiert);
- m. das Fälligkeitsdatum Ihres Zahlungsauftrags für bargeldlose Fremdwährungstransaktionen; wenn kein Fälligkeitsdatum angegeben ist, wird davon ausgegangen, dass der Zahlungsauftrag

so schnell wie möglich ausgeführt wird, spätestens jedoch an dem Geschäftstag, der auf den Tag folgt, an dem der bargeldlose Zahlungsauftrag für Fremdwährungstransaktionen eingegangen ist;

n. der Währungsumrechnungskurs;

o. die Gebühr für die erbrachte Dienstleistung;

p. den Betrag, den Sie als Zahlung für die verkauften Geldmittel erhalten haben, oder den Betrag, den Sie als Gegenleistung für die gekauften Geldmittel gezahlt haben, in der in diesen AGB und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen angegebenen Währung; und

q. das FCM-Kundensonderkonto in der angegebenen Währung, auf das die Mittel für die bargeldlose Fremdwährungstransaktion überwiesen werden können.

Alle erforderlichen Angaben zum bargeldlosen Zahlungsauftrag in Fremdwährung sind in der Bestätigung enthalten, die dann das Dokument zum bargeldlosen Zahlungsauftrag in Fremdwährung ersetzen kann.

Für den Fall, dass Sie und FCM eine Verlängerung des Fälligkeitsdatums für den bargeldlosen Zahlungsauftrag des Kunden in Fremdwährung vereinbaren, akzeptieren Sie automatisch auch die entsprechende Verlängerung aller gesetzlichen Fristen für die Erteilung eines Auftrags sowie die Verpflichtung, FCM die Kosten zu erstatten, die FCM durch die Verlängerung des Fälligkeitsdatums Ihres Zahlungsauftrags entstehen; die Höhe dieser Kosten wird zwischen FCM und Ihnen bei der Vereinbarung der Verlängerung Ihres Zahlungsauftrags vereinbart. Wenn die im vorigen Satz genannten Kosten nicht ausdrücklich in der Vereinbarung über die Verlängerung des Fälligkeitsdatums Ihres Zahlungsauftrags vereinbart wurden, gibt FCM die Kosten in dem Moment an, in dem die Transaktion abgewickelt wird, und zwar als Differenz des Wechselkurses zwischen dem ursprünglich vereinbarten Fälligkeitsdatum und dem neuen Fälligkeitsdatum nach der Verlängerung des Fälligkeitsdatums gemäß Ihrer Anweisung.

Sie sind verpflichtet, genügend Geldmittel zur Deckung der bargeldlosen Fremdwährungstransaktion auf das FCM-Kundensonderkonto zu überweisen, so dass die Geldmittel spätestens zu dem im Zahlungsauftrag angegebenen Fälligkeitsdatum für die bargeldlose Fremdwährungstransaktion auf dem FCM-Kundensonderkonto gutgeschrieben werden können. Wenn Sie dies nicht tun, ist FCM:

r. nicht verpflichtet, den von Ihnen angeforderten bargeldlosen Zahlungsauftrag für Fremdwährungstransaktionen auszuführen und ist von allen Verpflichtungen befreit, die sie bei Erhalt dieses bargeldlosen Zahlungsauftrags für Fremdwährungstransaktionen übernommen hat, und

s. kann telefonisch oder per E-Mail von der vereinbarten Transaktion zurücktreten und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen, die durch die Nichtausführung des Zahlungsauftrags für bargeldlose Fremdwährungstransaktionen entstanden sind.

FCM stellt Ihnen die Kosten in Rechnung, die durch die Nichtausführung des bargeldlosen Zahlungsauftrags in Fremdwährung aufgrund der Rücknahme des Zahlungsauftrags durch Sie entstehen, mit Ausnahme der Fälle, in denen Sie berechtigt sind, einen bargeldlosen Zahlungsauftrag in Fremdwährung innerhalb der hier festgelegten Fristen zurückzuziehen.

Zahlungen auf das FCM-Kundensonderkonto können nur durch bargeldlose Überweisung auf das FCM-Sonderkonto in der entsprechenden Währung vorgenommen werden.

Sie bzw. die Person, die die Zahlung an das FCM-Kundensonderkonto sendet, ist verpflichtet, die Zahlung mit dem ihr zugewiesenen eindeutigen Identifikator zu kennzeichnen. Ihr Zahlungsidentifikator, der mit dem von Ihnen angeforderten bargeldlosen Zahlungsauftrag in Fremdwährung verknüpft ist, ist das variable Symbol der Zahlung, das von FCM zugewiesen wird.

Die Vertragsparteien erkennen hiermit an und vereinbaren, dass alle Informationen und Unterlagen in Bezug auf eine bargeldlose Fremdwährungstransaktion von FCM an den Kunden gesendet werden, während die Geldbeträge im Zusammenhang mit derselben Transaktion nicht direkt von FCM, sondern von dem dritten Zahlungsinstitut oder der dritten Bank, die mit FCM für diese Transaktion zusammenarbeitet, an den Kunden zurückgesendet werden.

Die Vertragsparteien vereinbaren ferner, dass FCM nach eigenem Ermessen den Kunden vorschreiben/anweisen kann, Geldmittel an ein drittes Zahlungsinstitut oder eine Bank weiterzuleiten, das/die mit FCM für diese Transaktion zusammenarbeitet.

8. Zahlungsverkehr

I. FCM führt **Zahlungsvorgänge auf der Grundlage von Zahlungsaufträgen oder Inkasso-Zahlungsaufträgen** durch. FCM führt insbesondere Zahlungsvorgänge im Zusammenhang mit der Währungsumrechnung durch. Sofern in diesen AGB oder in den Besonderen Geschäftsbedingungen nichts anderes bestimmt ist, werden Zahlungsaufträge oder Inkasso-Zahlungsaufträge während der laufenden Geschäftszeiten ausgeführt.

a) Zahlung durch FCM - **Zahlung** - Ein Zahlungsauftrag enthält insbesondere:

- Ihre Angaben zur Identifizierung des Kunden,
- die Art und Menge der gesendeten Währung,
- eine Beschreibung des Kontos des Empfängers der gesendeten Zahlung,

- die Art der verfügbaren Währung, die Sie FCM für die Zwecke ihres Zahlungsauftrags anvertraut haben (wenn die verfügbare Währung und die gesendete Währung voneinander abweichen),

- das Fälligkeitsdatum Ihres Zahlungsauftrags; ist kein Fälligkeitsdatum angegeben, so wird davon ausgegangen, dass der Auftrag so bald wie möglich ausgeführt wird, spätestens jedoch an dem auf den Eingang des Zahlungsauftrags folgenden Geschäftstag,

- den Wechselkurs, der für die Umrechnung der verfügbaren Währung in die gesendete Währung verwendet wird (wenn die verfügbare Währung und die gesendete Währung unterschiedlich sind),

- eine Aufschlüsselung der Gebühren für die Erbringung der Dienstleistung,

- der Betrag der verfügbaren Währung, den Sie an FCM für die Zwecke seines Zahlungsauftrags zahlen,

- eine Beschreibung des FCM-Kundensonderkontos und die eindeutige Kennung für die Überweisung von Geldbeträgen für die Ausführung des Zahlungsauftrags, und

- die späteste Frist für die Ausführung Ihres Zahlungsauftrags,

- den Grund für die Zahlung,

- Die oben genannten Details, wie z.B. der Wechselkurs, der Betrag der verfügbaren Währung, eine Beschreibung des FCM-Kundensonderkontos und die letzte Frist für die Ausführung des Zahlungsauftrags des Kunden, können später in der Bestätigung, die für jede Transaktion ausgestellt wird, angegeben werden.

(b) Ein Muster des schriftlichen Zahlungsauftrags mit allen erforderlichen Angaben wird Ihnen entweder von einem Bankbeamten ausgehändigt oder auf der Internetseite zur Verfügung gestellt.

(c) Der Kunde ist verpflichtet, genügend Geldmittel in der verfügbaren Währung zur Deckung der Zahlungstransaktion (Zahlung) auf das FCM-Kundensonderkonto zu überweisen, so dass die Geldmittel dem FCM-Kundensonderkonto spätestens zu dem im Zahlungsauftrag angegebenen Fälligkeitstermin für die Zahlung gutgeschrieben werden können. Wenn der Kunde dies nicht tut, wird FCM:

- den vom Kunden angeforderten Zahlungsauftrag nicht ausführen können und von allen Verpflichtungen, die sie bei Erhalt dieses Zahlungsauftrags übernommen hat, befreit, und
- telefonisch oder per E-Mail von der vereinbarten Transaktion zurücktreten können und dem Kunden die Kosten in Rechnung stellen, die durch die Nichtausführung des Zahlungsauftrags entstanden sind.

FCM kann Ihnen auch die Kosten in Rechnung stellen, die dadurch entstanden sind, dass der Zahlungsauftrag nicht ausgeführt wurde, weil er von Ihnen zurückgezogen wurde, mit Ausnahme der Fälle, in denen Sie berechtigt sind, einen Zahlungsauftrag innerhalb der in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Fristen zurückzuziehen.

(d) Für den Fall, dass Sie und FCM eine Verlängerung des Fälligkeitsdatums des Zahlungsauftrags des Kunden vereinbaren, akzeptieren Sie automatisch auch die entsprechende Verlängerung aller gesetzlichen Fristen für die Erteilung eines Auftrags sowie die Verpflichtung, FCM die Kosten zu erstatten, die FCM durch die Verlängerung des Fälligkeitsdatums des Zahlungsauftrags des Kunden entstehen. Die Höhe dieser Kosten wird zwischen FCM und Ihnen vereinbart, wenn Sie die Verlängerung des Zahlungsauftrags des Kunden vereinbaren. Wenn die im vorigen Satz genannten Kosten nicht ausdrücklich in der Vereinbarung über die Verlängerung des Fälligkeitsdatums des Zahlungsauftrags des Kunden vereinbart wurden, gibt FCM die Kosten in dem Moment an, in dem die Transaktion abgewickelt wird, und zwar als Differenz des Wechselkurses zwischen dem ursprünglich vereinbarten Fälligkeitsdatum und dem neuen Fälligkeitsdatum nach der Verlängerung des Fälligkeitsdatums gemäß der Anweisung des Kunden.

(II) Zahlungseingang bei FCM - Inkasso

i. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass FCM auf der Grundlage des Inkasso-Zahlungsauftrags (Benachrichtigung) Geldmittel aus dem eingehenden Zahlungsvorgang in Ihrem Namen entgegennimmt; der Inkasso-Zahlungsauftrag enthält insbesondere:

- Ihre Angaben zur Identifizierung des Auftraggebers,
- das voraussichtliche Datum des Zahlungseingangs,
- die Art der Währung des Zahlungseingangs,
- die Identifikationsangaben der Bank des Zahlers,
- den Titel der Zahlung/den Grund für die Zahlung,
- alle anderen Anweisungen des Kunden für FCM und
- eine Beschreibung des FCM-Kundensonderkontos und die eindeutige Kennung für die Überweisung von Geldern für die Ausführung des Inkasso-Zahlungsauftrags (Benachrichtigung).

ii. Ein Muster des schriftlichen Inkasso-Zahlungsauftrags (Benachrichtigung) mit allen erforderlichen Angaben wird Ihnen entweder von einem Bankmitarbeiter ausgehändigt oder auf der Internetseite zur Verfügung gestellt.

iii. Für den Fall, dass FCM nach der Einzahlung von Geldern aus einem Zahlungseingang (Inkasso) auf das FCM-Kundensonderkonto nicht in der Lage ist, die Zahlungstransaktion ordnungsgemäß zu identifizieren, z. B. aufgrund unzureichender Angaben des Zahlers, wird FCM Sie auffordern, zusätzliche Identifikationsangaben zu machen. Kann ein Zahlungsvorgang dennoch nicht identifiziert werden, ist FCM berechtigt und auch verpflichtet, den betreffenden Geldbetrag unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Geldbetrages aus dem betreffenden Zahlungsvorgang, an den Zahler zurückzusenden.

iv. Die Ihnen in Rechnung gestellte Inkassogebühr erhöht sich um etwaige Bankgebühren, die dem Zahler von FCM oder einer anderen Bank in Rechnung gestellt werden, sowie um etwaige Bankgebühren im Zusammenhang mit dem Zahlungseingang auf dem FCM-Kundensonderkonto und etwaige Gebühren im Zusammenhang mit der Gutschrift des Betrags auf dem Unterkonto des Kunden.

b. Zahlungen auf das FCM-Kunden-Sonderkonto können nur bargeldlos auf das von FCM angegebene Sonderkonto in der entsprechenden Währung erfolgen.

c. FCM veröffentlicht auf seiner Internetseite eine Liste von Sonderkonten in den verfügbaren Währungen, auf die Gelder überwiesen werden können - das FCM-Kundensonderkonto, das für die Zahlung oder das Inkasso verwendet wird. Die Bank kann Ihnen diese Liste nach eigenem Ermessen durch einen Bankangestellten aushändigen.

d. Der Kunde oder die Person, die die Zahlung an das FCM-Kundensonderkonto sendet, ist verpflichtet, die Zahlung mit der ihm zugewiesenen eindeutigen Kennung zu versehen. Der Zahlungsidentifikator des Kunden, der mit dem vom Kunden beantragten Zahlungsauftrag oder Inkasso-Zahlungsauftrag (Benachrichtigung) verknüpft ist, ist das variable Symbol der von FCM zugewiesenen Zahlung.

(III) Zahlungstransaktion mit Währungsumrechnung

(a) Wenn Ihr Zahlungsauftrag eine Währungsumrechnung von der verfügbaren Währung in die gesendete Währung für den Empfänger beinhaltet, sind Sie verpflichtet, die Geldmittel auf das FCM-Kundensonderkonto in der verfügbaren Währung zu senden, um die Zahlungstransaktion (Zahlung) mit Währungsumrechnung abzuwickeln, so dass diese Geldmittel dem FCM-Kundensonderkonto bis zu dem im Zahlungsauftrag angegebenen Fälligkeitsdatum gutgeschrieben werden können. Wenn Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird FCM:

- i. nicht verpflichtet sein, den von Ihnen angeforderten Zahlungsauftrag auszuführen, und von allen Verpflichtungen befreit, die sie bei Erhalt des Zahlungsauftrags übernommen hat, und
- ii. telefonisch oder per E-Mail von der vereinbarten Transaktion zurücktreten können und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen, die durch die Nichtausführung des Zahlungsauftrags mit Währungsumrechnung entstanden sind.

FCM kann Ihnen auch die Kosten in Rechnung stellen, die dadurch entstehen, dass der Zahlungsauftrag mit Währungsumrechnung nicht ausgeführt wird, weil der Zahlungsauftrag von Ihnen zurückgezogen wurde, mit Ausnahme der Fälle, in denen Sie berechtigt sind, einen Zahlungsauftrag mit Währungsumrechnung innerhalb der hier genannten Fristen zurückzuziehen.

(b) Für den Fall, dass Sie und FCM eine Verlängerung des Fälligkeitsdatums Ihres Zahlungsauftrags mit Währungsumrechnung vereinbaren, akzeptieren Sie automatisch auch die entsprechende Verlängerung aller gesetzlichen Fristen für die Erteilung eines Auftrags sowie die Verpflichtung, FCM die Kosten zu erstatten, die FCM durch die Verlängerung des Fälligkeitsdatums Ihres Zahlungsauftrags entstehen; die Höhe dieser Kosten wird zwischen FCM und Ihnen bei der Vereinbarung der Verlängerung Ihres Zahlungsauftrags vereinbart.

(c) Die Vertragsparteien erkennen hiermit an und vereinbaren, dass alle Informationen und Unterlagen in Bezug auf ein bargeldloses Fremdwährungsgeschäft von FCM an den Kunden gesendet werden, während die Gelder im Zusammenhang mit derselben Transaktion nicht direkt von FCM, sondern von der dritten Empfängerbank, die mit FCM für dieser Transaktion zusammenarbeitet, an den Kunden zurückgesendet werden.

(IV) Verhandlung einer Transaktion

a) Eine Transaktion gilt als ausgehandelt, sobald Sie und FCM alle Bedingungen der Transaktion, d. h. die in Art. 3 des Hauptvertrages genannten Mindestangaben, die für die Transaktion erforderlich sind, nach Art. 2.3 des Hauptvertrages genannten Mindestangaben für die Transaktion genehmigt haben; diese Bedingungen können auf folgende Weise genehmigt werden:

(i) **per Telefon** - über eine der speziellen FCM-Telefonleitungen, nachdem Sie wie folgt identifiziert wurden:

- Sie telefonieren von der im Kontoeröffnungsformular angegebenen Telefonnummer aus oder an Sie und

- Sie geben die Ihnen von FCM zugewiesene eindeutige Kennung, die Geburtsnummer oder die Nummer des Personalausweises oder einen Teil davon an, wie von FCM verlangt, und/oder
- indem Sie Ihre Identität auf andere geeignete Weise feststellen.

(ii) **Schriftlich** - durch Übermittlung der erforderlichen Angaben für die Transaktion in Papierform.

(iii) **per Telefon mit Bestätigung** - die Bedingungen der Transaktion werden wie oben beschrieben über die speziellen FCM-Telefonleitungen ausgehandelt, woraufhin FCM die Bestätigung ausstellt und Ihnen zur Bestätigung zusendet. Sie sind verpflichtet, die Bestätigung unverzüglich mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen und per E-Mail/Fax an FCM zurückzusenden. Diese Transaktionen gelten als abgeschlossen und die Bedingungen der Transaktion als vereinbart, wenn Sie die Bestätigung durch Unterzeichnung bestätigen und per E-Mail/Fax an FCM zurücksenden. Falls Sie die unterzeichnete Bestätigung nicht zurücksenden, ist FCM berechtigt, die Erstattung der Kosten in der in diesen AGB und/oder in den Besonderen Geschäftsbedingungen angegebenen Höhe zu verlangen.

(b) Eine Transaktion kann unter Nutzung einer Kombination der oben genannten Arten ausgehandelt werden. Eine Transaktion gilt als ausgehandelt, d. h. abgeschlossen und für beide Vertragsparteien verbindlich in dem Moment, in dem die Bedingungen der Transaktion vereinbart werden, d. h. wenn die für die Transaktion erforderlichen Informationen in der in diesen AGB und/oder den Besonderen Geschäftsbedingungen oder in einer Kombination dieser Wege an FCM weitergeleitet werden, vorausgesetzt, dass beide Parteien mindestens die für den Zahlungsauftrag für diese bestimmte Art von Transaktion gemäß diesen AGB und/oder Besonderen Geschäftsbedingungen vorgeschriebenen Bedingungen genehmigt haben. Die für die Transaktion vorgeschriebenen Bedingungen gelten als genehmigt, wenn die Bedingungen von FCM über die in diesen AGBs, Besonderen Geschäftsbedingungen und/oder anderen Fernkommunikationsmitteln angegebenen Kommunikationskanäle und/oder bei der Ausführung der Transaktion gemäß Ihren Anforderungen akzeptiert werden.

(c) Eine Bestätigung zur Bestätigung einer ausgehandelten Transaktion wird in allen Fällen ausgestellt, in denen die Bedingungen einer Transaktion ausgehandelt werden; die Ausstellung/Nichtausstellung einer Bestätigung durch FCM und die Bestätigung/Nichtbestätigung derselben durch Sie haben keine rechtlichen Folgen, da die Bedingungen der Transaktion ausgehandelt wurden und die Transaktion für beide Vertragsparteien in dem Moment verbindlich ist, in dem die Bedingungen gemäß Artikel VI. (b) oben ausgehandelt werden; dies gilt jedoch nicht, wenn eine Transaktion nach dem Verfahren des Art. VI. (a (iii)) dieser AGB ausgehandelt wird. Unter der Annahme, dass die in Art. VI. (a(i)) bis (a(iii)) beschriebene Weise nicht befolgt wird, d. h. insbesondere, dass Sie nicht auf die oben beschriebene Weise identifiziert werden können, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass falsche Identifikationsdaten angegeben wurden, wird FCM Sie über diesen Umstand informieren, Ihnen eine Bestätigung der ausgehandelten Bedingungen des Transaktion zusenden und Sie darüber informieren, dass Sie verpflichtet sind, die Bestätigung unverzüglich zu unterzeichnen und per E-Mail/Fax an FCM zurückzusenden. Diese Transaktionen gelten als abgeschlossen und die Bedingungen der Transaktion als ausgehandelt, sobald Sie die Bestätigung mit Ihrer Unterschrift bestätigen, diese per E-Mail/Fax an FCM zurücksenden und FCM sie erhält. Falls Sie die unterzeichnete Bestätigung nicht zurücksenden, ist FCM berechtigt, die Erstattung der Kosten in der in diesen AGB festgelegten Höhe zu verlangen. Der FCM ist nicht verpflichtet, die Transaktion auszuführen.

(d) Ein Zahlungsauftrag gilt in dem Moment als angenommen, in dem die Bedingungen der Transaktion in der in diesen AGB und/oder Besonderen Geschäftsbedingungen festgelegten Weise ausgehandelt wurden; wurden die Bedingungen der Transaktion nach dem Zeitpunkt kurz vor Ende der FCM-Geschäftszeit ausgehandelt, gelten sie mit Beginn der aktuellen Geschäftszeit des folgenden Geschäftstags als angenommen.

(e) Sie müssen FCM über die Rücknahme eines Zahlungsauftrags unter der Telefonnummer informieren, unter der Sie die Bedingungen der Transaktion, die zu dem Zahlungsauftrag geführt hat, ausgehandelt haben; diese Information muss auch per E-Mail an die Adresse der von FCM benannten Person geschickt werden, mit der Sie die Transaktion ausgehandelt haben, und sie muss außerdem den in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Anforderungen entsprechen. Wenn der Rücktritt gemäß diesem Artikel nicht innerhalb von 30 Minuten nach der Verhandlung der Transaktion im Rahmen dieser AGB und der Besonderen Geschäftsbedingungen erfolgt, werden die Kosten, die durch den Rücktritt und die anschließende Nichtausführung der Transaktion entstanden sind, in jedem Fall von Ihnen zu zahlen sein.

(f) FCM kann die Ausführung einer Transaktion nur in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften ablehnen und muss Sie darüber durch eine Nachricht an Ihre registrierte E-Mail-Adresse informieren. FCM ist auch berechtigt und/oder verpflichtet, die Ausführung einer Transaktion in den Fällen aufzuschieben, die in den Rechtsvorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung der Legalisierung von Erträgen aus Straftaten oder in anderen anwendbaren Rechtsvorschriften vorgesehen sind. Wenn FCM aufgrund seiner Sachkenntnis und Erfahrung Grund zu der Annahme hat, dass aufgrund der von Ihnen für die Ausführung einer Zahlungstransaktion angegebenen Daten die Zahlungstransaktion dem Empfänger nicht wie erwartet gutgeschrieben wird, ist FCM berechtigt, von der Ausführung der Zahlungstransaktion abzusehen. FCM wird Sie hiervon unverzüglich durch eine Nachricht an Ihre registrierte E-Mail-Adresse oder auf andere nachweisbare Weise in Kenntnis setzen.

9. Abrechnungsfristen, Informations- und Mitteilungspflicht

Zahlungstransaktionen und bargeldlose Fremdwährungstransaktionen werden während der laufenden Geschäftszeiten abgewickelt. Unmittelbar nach der Abwicklung der Zahlungstransaktion oder der bargeldlosen Fremdwährungstransaktion, spätestens bis zum Ende des folgenden Geschäftstages nach der Abwicklung der Transaktion, sendet FCM eine Bestätigung der Abwicklung an Ihre E-Mail-Adresse. FCM ist außerdem verpflichtet, Ihnen per E-Mail ein Dokument mit einer Zusammenfassung der abgeschlossenen Geschäfte zukommen zu lassen, das eine Bestätigung aller in dem betreffenden Monat ausgehandelten Geschäfte enthält. FCM kann der in diesem Artikel vorgesehenen Verpflichtung auch dadurch nachkommen, dass sie ein einziges Dokument übermittelt, das alle Angaben zu den in dem betreffenden Monat abgewickelten Geschäften enthält.

Sie sind verpflichtet, FCM über den Diebstahl oder den Verlust von Zugangsrechten (Profil), die die Ausführung von Zahlungstransaktionen oder bargeldlosen Fremdwährungstransaktionen über FCM ermöglichen, oder über nicht autorisierte Transaktionen unverzüglich nach Eintritt eines solchen Ereignisses zu informieren. Diese Informationen müssen unter der Telefonnummer +356 2248 8009 oder per E-Mail an dealing@fcm.bank.com.mt gemeldet werden. Ihre Zugangsrechte werden von FCM nach Erhalt dieser Informationen gesperrt. Auf Ihre Anfrage hin wird FCM Ihnen mitteilen, wie Sie Ihr Benutzerkonto reaktivieren können.

10. Informationen

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontoeröffnungsformular bestätigen Sie, dass Sie vor Ihrer Unterschrift die in diesem Abschnitt unten aufgeführten Informationen sowie Informationen über FCM als Anbieter von Zahlungsdiensten und über den Preis seiner Dienstleistungen erhalten haben, nachdem Sie das Kontoeröffnungsformular und die AGBs und die Besonderen Geschäftsbedingungen erhalten haben. Diese Informationen sind in diesen AGB und im Preisverzeichnis für Dienstleistungen enthalten, die u.a. auf der FCM-Internetseite veröffentlicht sind oder Ihnen von einem Bankangestellten ausgehändigt werden und die Sie herunterladen können.

11. Angaben zum verwendeten Wechselkurs

Der für ein bestimmtes Geschäft verwendete Wechselkurs wird bei Abschluss der Transaktion individuell vereinbart und anschließend in der Bestätigung bestätigt.

12. Form und Verfahren für den Widerruf der Zustimmung zu einem Zahlungsvorgang

Sie können bei FCM eingereichte Zahlungsaufträge innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen, d. h. ein Zahlungsauftrag kann während der laufenden Geschäftszeiten von FCM über die für die Vermittlung von Transaktionen verwendeten Telefonnummern (sowie per Follow-up-E-Mail) storniert/geändert werden. Sie können einen Zahlungsauftrag während der laufenden FCM-Geschäftszeiten innerhalb von 30 Minuten nach der Aushandlung der Transaktion im Sinne dieser AGB zurückziehen, andernfalls fallen Kosten gemäß diesen AGB an.

13. Fristen für bargeldlose Zahlungen

Wenn Sie die für die Zahlungstransaktion festgelegten Bedingungen erfüllen (der Zahlungsauftrag wird zugestellt und die Geldmittel werden dem FCM-Zahlungskonto (FCM-Kundenkonto) während der laufenden Geschäftszeiten gutgeschrieben), werden die Geldmittel innerhalb der unten angegebenen Fristen vom FCM-Kundenkonto abgebucht. Wenn eine der Bedingungen (die Gutschrift des Geldbetrags zur Deckung der Zahlungstransaktion oder die Lieferung des Zahlungsauftrags) nach den aktuellen Geschäftszeiten erfüllt wird, wird davon ausgegangen, dass der FCM den Zahlungsauftrag am folgenden Geschäftstag erhalten hat. Die aktuellen Geschäftszeiten für die Bearbeitung von Zahlungsaufträgen sind hier definiert, können sich jedoch ändern und werden in jedem Fall auf der FCM-Internetseite veröffentlicht oder Ihnen bei der Vereinbarung der Transaktionsbedingungen mitgeteilt. Die Fristen werden von dem Zeitpunkt an berechnet, an dem die oben genannten Bedingungen für die Zahlungstransaktion erfüllt sind.

Wenn Sie im Zahlungsauftrag eine „EXPRESS“-Zahlungsgeschwindigkeit angeben und die Bedingungen für die Zahlungstransaktion erfüllt sind (der Zahlungsauftrag wird zugestellt und die Geldmittel werden dem FCM-Zahlungskonto (FCM-Kundenkonto) während der laufenden Geschäftszeiten gutgeschrieben), werden die Geldmittel früher vom FCM-Kundenkonto abgebucht (im Allgemeinen am Tag der Erteilung des Zahlungsauftrags). Die aktuellen Geschäftszeiten für die Bearbeitung von „EXPRESS“-Zahlungsaufträgen sind hier definiert, können sich jedoch ändern und werden in jedem Fall auf der FCM-Internetseite veröffentlicht oder Ihnen bei der Vereinbarung der Transaktionsbedingungen mitgeteilt.

Hinweis: Für „EXPRESS“-Zahlungen wird eine Gebühr gemäß der FCM-Service-Preisliste erhoben.

FCM überweist den Betrag für die Transaktion auf das Zahlungskonto der Bank des Empfängers bis spätestens zu den folgenden Fristen:

a) spätestens am Ende des Geschäftstages, an dem der Zahlungsauftrag eingegangen ist, wenn es sich um einen Zahlungsvorgang handelt

i. in EUR über FCM (d. h. derselbe Anbieter für FCM und den Empfänger), die ausschließlich innerhalb Maltas ausgeführt werden, wenn die Transaktion keinen Währungsumtausch beinhaltet

b) spätestens bis zum Ende des folgenden Geschäftstages nach Annahme des Zahlungsauftrags, wenn es sich um einen Zahlungsvorgang handelt

- I. in EUR über FCM (d. h. derselbe Anbieter für FCM und den Empfänger), die ausschließlich innerhalb Maltas ausgeführt werden, wenn die Transaktion einen Währungswechsel beinhaltet;
- II. in EUR mit mehreren Anbietern für den FCM und den Empfänger, die ausschließlich innerhalb Maltas ausgeführt werden, wenn die Transaktion keinen Währungsumtausch beinhaltet,
- III. in EUR, an denen mehrere Anbieter für den FCM und den Empfänger beteiligt sind, die ausschließlich in Malta ausgeführt werden, wenn die Transaktion einen Währungsumtausch in EUR beinhaltet,
- IV. in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden, wenn die Transaktion keinen Währungsumtausch beinhaltet und kein Zahlungsauftrag in Papierform für diese Transaktion erteilt wurde;
- V. in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden, wenn die Transaktion einen Währungsumtausch zwischen EUR und der Währung des Mitgliedstaats der Europäischen Union, in dessen Hoheitsgebiet der Währungsumtausch erfolgt, beinhaltet und für diese Transaktion kein Zahlungsauftrag in Papierform erteilt wurde,

c) spätestens bis zum Ende des zweiten Geschäftstages nach Erhalt des Zahlungsauftrags im Falle eines Zahlungsvorgangs

- I. in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden, die keinen Währungsumtausch beinhalten und für die ein Zahlungsauftrag in Papierform erteilt wurde, in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden und einen Währungsumtausch zwischen EUR und der Währung des Mitgliedstaats der Europäischen Union, in dessen Hoheitsgebiet der Währungsumtausch erfolgt, beinhalten und für die ein Zahlungsauftrag in Papierform erteilt wurde,
- II. in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden, die keinen Währungsumtausch beinhalten und für die ein Zahlungsauftrag in Papierform erteilt wurde, in EUR, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt werden und einen Währungsumtausch zwischen EUR und der Währung des Mitgliedstaats der Europäischen Union, in dessen Hoheitsgebiet der Währungsumtausch erfolgt, beinhalten und für die ein Zahlungsauftrag in Papierform erteilt wurde,

d) spätestens bis zum Ende des vierten Geschäftstages nach Annahme des Zahlungsauftrags, wenn es sich um eine Zahlungstransaktion in EUR handelt, die innerhalb Maltas oder im Ausland ausgeführt wird und einen Währungsumtausch zwischen EUR und einer anderen Währung als der Währung des Mitgliedstaats der Europäischen Union, in dessen Hoheitsgebiet der Währungsumtausch erfolgt, beinhaltet,

- I. in STG,
- II. in der Währung eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, mit Ausnahme des EUR,

d. h. in Fällen, in denen es sich nicht um eine Zahlungstransaktion in EUR innerhalb Maltas handelt, wird die Frist entsprechend den in der Vereinbarung über Zahlungsdienste vereinbarten Bedingungen der Transaktion festgelegt; die spätestmögliche Frist beträgt 4 Geschäftstage ab Erhalt des Zahlungsauftrags.

14. Kommunikationskanäle und Methoden zur Bereitstellung von Informationen:

Die Kommunikation zwischen Ihnen und FCM bei der Aushandlung der Bedingungen von Geschäften und dem Abschluss von Geschäften erfolgt in Übereinstimmung mit diesen AGB und AGB und in englischer Sprache. Dokumente, die sich auf eine Transaktion beziehen (wie z.B. die Bestätigung, das Abrechnungsdokument usw.), werden per Fax oder E-Mail versandt, wie mit Ihnen vereinbart.

Informationen über die Erbringung von Zahlungsdiensten werden auf der Internetseite des FCM veröffentlicht. Sie haben das Recht, auf Anfrage Informationen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erhalten.